



Achtzehnter

Jahresbericht

der unter dem Protektorate

Ihrer Majestät der Königin Carola stehenden

Kindereheilstätte

für

Neu- und Antonstadt = Dresden

(Hechtstraße Nr. 67)

über die Zeit

vom 1. Januar bis 31. Dezember 1894.

Ausgegeben im Juni 1895.



Lehmannsche Buchdruckerei, Dresden-II.

Saxon. G.

07m

Indem wir den Jahres- und Rechenschaftsbericht für das Jahr 1894 hiermit der Öffentlichkeit übergeben, erklären wir uns zur Erteilung jeder Auskunft bereit, ebenso zur Annahme von Beiträgen und Zuwendungen jeder Art, deren Empfang im nächsten Rechenschaftsbericht bescheinigt wird.

Dresden, den 18. Juni 1895.

Der Vorstand

der Kinderheilstätte für Menz- und Antonstadt-Dresden.

- Dr. med. Richard Klemm, Vorsitzender.
Justizrat Richard Spitz, stellvertretender Vorsitzender.
Dr. med. Friedrich Hänel, Schriftführer.
Apotheker Dr. phil. Georg Hübner, Kassierer.
Kommerzienrat Collenbusch.
Kaufmann Hache.
Dr. med. Heyde.
Generalarzt Dr. med. Jacobi.
Buchdruckereibesitzer Ottomar Lehmann.
Kommerzienrat Konsul Menz.
Generalmajor z. D. Portius.
Generallieutenant z. D. Schurig.

Mitglieder des Damenkomitees.

Frau Kreishauptmann von Beust, Vorsitzende.

Frau Generalin Freifrau ö Byrn, Exc., stellvertretende Vorsitzende.

Frau Hauptmann von Gersdorff.

Frau Amtshauptmann von Gottschald.

Frau Gräfin Haslingen.

Frau Justizrat Heine.

Frau Dr. Klemm.

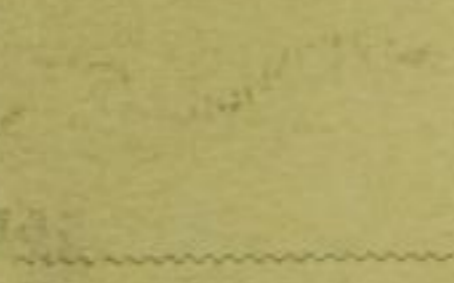
Frau Oberstlieutenant Legler.

Frau Lina Schreiber.

Frau Oberst Schumann.

Fräulein von Trotha.

Fräulein von Weber.



An der Kinderheilstätte thätige Ärzte

und zwar:

an der Poliklinik und an der stationären Klinik:

Herr Dr. med. Richard Klemm, dirigierender Anstaltsarzt.

Herr Dr. med. Hende, Stellvertreter des dirigierenden Anstaltsarztes.

Herr Dr. med. Friedrich Hänel, Anstaltsoperateur.

Herr Dr. med. Gulsitz, Stellvertreter des Anstaltsoperateurs.

an der Poliklinik:

Herr Dr. med. Christoph, Augenarzt.

Herr Dr. med. Gustav Zimmermann, Ohrenarzt.

Herr Dr. med. Baron, innerer Arzt.

Herr Dr. med. Böhmig, Nervenarzt.

Herr Dr. med. Jeremias, stellvertretender innerer Arzt.

Herr Otto Torger, Zahnarzt.



Das abgelaufene Berichtsjahr war im Vergleich mit allen vorausgegangenen von weitaus größter Bedeutung für unsere Kinderheilstätte.

Wie schon im letzten Berichte hervorgehoben worden ist, hatte Ihre Majestät die Königin Carola, unsere erhabene Protektorin, bereits im Sommer und Herbst des Jahres 1893 die Vorbereitungen zu einer Kunstlotterie getroffen, welche Ihre Majestät die Gnade hatte, persönlich zu Gunsten der Kinderheilstätte ins Leben zu rufen und mit mühevollster Thätigkeit und unter großen Opfern selbständig durchzuführen. Ihre Majestät hegte dabei die Hoffnung, der Kinderheilstätte in dem Ergebnis dieser Kunstlotterie eine Summe zuzuwenden, welche sie früher in den Stand setzen sollte, zum Bau des längst geplanten neuen Kinderhospitals zu schreiten.

Und diese Hoffnung Ihrer Majestät hat sich glänzend erfüllt. Die im März vorigen Jahres im Brühl'schen Palais abgehaltene Ausstellung zahlreicher Kunstgegenstände erzielte einen Reingewinn von 20 000 Mark. Und mit dieser Summe beschloß die hohe Protektorin, für das dereinstige Maria-Anna-Kinderhospital zwei Freibetten zu begründen, deren eines den Namen der ersten erhabenen Protektorin der Heilstätte, Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Marie Anna tragen, während das zweite zur Erinnerung an die von Ihrer Majestät veranstaltete Kunstlotterie, welcher es sein Dasein verdankt, Lotterie-Freibett heißen soll.

Aber bei dieser hochherzigen Beweise Allerhöchster Fürsorge seitens der königlichen Protektorin sollte es für die Kinderheilstätte noch nicht bewenden.

Schon am 24. April 1893 hatte Ihre Majestät dem dirigierenden Arzte der Kinderheilstätte die Absicht ausgesprochen, in Dresden ein Krüppelheim ins Leben zu rufen. Am 16. August desselben Jahres beauftragte Ihre Majestät denselben mit der Bearbeitung des Gründungsplans des Krüppelheims und eröffnete ihm den Wunsch, die neue Anstalt an das zum ehrenden Gedenken der verstorbenen Protektorin der Anstalt, der hochseligen Frau Prinzessin Maria Anna zu erbauende und mit Führung des Namens Höchstderselben auszuzeichnende neue Kinderhospital unseres Vereins wirtschaftlich und ärztlich anzuschließen. Das Krüppelheim sollte demzufolge auf dem der Kinderheilstätte an der Herrmannstraße in Trachenberge gehörigen Areale neben dem Maria-Anna-Kinderhospital errichtet werden.

Ihre Majestät geruhte aber, Allerhöchstlich von der Unzulänglichkeit dieses Baulandes für die Bedürfnisse und Entwicklungsfähigkeit der beiden Anstalten durch den Augenschein zu überzeugen und ordnete die Erwerbung

eines auskömmlicheren Areals an. Ein solches ging am 11. Juni 1894 in den Besitz der beiden Anstalten über. Dieses neue Bauland, bis dahin dem Staatsfiskus gehörig, wurde Seiten des hohen Königl. Finanzministeriums und der Königl. Forstverwaltung unter wohlwollendem Entgegenkommen und unter Aufstellung eines sehr geringen Kaufschillings an die Kinderheilstätte abgetreten.

So stehen wir denn durch die Huld und Gnade unserer Allerhöchsten Protektorin mit einem Male unmittelbar vor der Erfüllung unseres sehnlichsten, seit mehr denn einem Decennium jährlich dringender sich gestaltenden Wunsches der Erbauung eines eigenen Hospitals.

Indem wir Ihrer Majestät an dieser Stelle die Gefühle ehrfurchtvollster und unauslöschlicher Dankbarkeit zu Füßen legen, geloben wir, Alles anzubieten, um das von Allerhöchstderselben in uns gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen und, so viel an uns ist, dazu beizutragen, daß das von Ihrer Königl. Majestät neu zu erschaffende Krüppelheim den hochherzigen Absichten der erhabenen Begründerin in würdiger Weise entspreche.

Dann wird es uns auch gelingen, der edelmütigen Stiftung Seiner Königl. Hoheit des Prinzen Georg und dem von Höchstdemselben unserem neuen Hospital verliehenen Namen Höchstseiner früh verklärten erlauchten Gemahlin, der hochseligen Frau Prinzessin Maria Anna, Ehre zu machen.

Die Beschreibung des neuen Baulandes, der Zufahrts- und Bebauungsplanstraßen, des allgemeinen Gründungsplans des Hospitals und der während der ersten Bauperiode in Angriff zu nehmenden Bauten, sowie die dankende Erwähnung aller Derer, welche durch Darbringen von Kapitalien oder durch treue Mitarbeit an der Erwerbung des Bodens und an der Ausführung der Bauten teilgenommen haben, soll bis nach der Vollendung der ersten Bauperiode des Maria-Anna-Kinderhospitals vorbehalten bleiben.

Für jetzt sei nur hervorgehoben, daß, ungeachtet vieler reicher, von Privatpersonen geopfelter Spenden, die der Kinderheilstätte zur Verfügung stehenden Mittel zur Ausführung des Programms der ersten Bauperiode bei Weitem nicht hinreichend gewesen wären, hätten nicht Rat und Stadtverordnete der Königlichen Haupt- und Residenzstadt Dresden in edelmütiger Einhelligkeit, dem Gesuche des Vorstands Folge gebend, die hohe Summe von Einmalhunderttausend Mark unverzinslichen Darlehens zur Unterstützung des Baues bewilligt.

Es drängt uns an dieser Stelle, den städtischen Kollegien auch hierfür unseren innigsten Dank auszusprechen und zu versichern, alles was in unseren Kräften steht, zu thun, damit dereinst das neue Kinderhospital unserer geliebten Vaterstadt zur Zierde und zur Ehre gereiche.

Der Anfang zur Erfüllung dieses Versprechens ist gemacht: das Bauland des neuen Kinderhospitals entspricht selbst den weitestgehenden Anforderungen, welche an ein solches gestellt werden können, und das System, nach welchem das Krankenhaus errichtet wird, ist das, namentlich für Kinderhospitäler, zweckmäßigste, des Pavillonsystems.

Das vergangene Jahr brachte einschneidende Veränderungen bezüglich der unserer Anstalt auf dem Verwaltungs- und auf ärztlichem Gebiete helfenden Persönlichkeiten. Am 8. Juni sah sich Herr Oberst z. D. Hoch zu unserem tiefsten Bedauern durch Krankheit genötigt, aus unserer Gemeinschaft auszuschcheiden. Wir werden dem langjährigen treuen Mitarbeiter, welcher dem Vorstande seit dem 15. März 1878 angehört und sich in rastloser Thätigkeit um die Verwaltung der Heilstätte reich verdient gemacht hat, allezeit aufrichtige Dankbarkeit und Anerkennung bewahren.

An seine Stelle wurde Herr Generalmajor Portius gewählt und nahm die Wahl dankenswerter Weise an.

Am 20. Juni 1894 fand die zwölfte ordentliche Generalversammlung statt. Die satzungsmäßig ausscheidenden Herren Vorstandsmitglieder Dr. Hänel, Dr. Heyde, Dr. Klemm und Kommerzienrat Konsul Menz nahmen die auf sie fallende Wiederwahl an.

Herr Justizrat Opitz, welcher seit Oktober 1889 als Vorsitzender des Vorstands mit unermüdlicher Pflichttreue und Gewissenhaftigkeit, oft unter den schwierigsten Verhältnissen, den Verwaltungsgeschäften der Kinderheilstätte obgelegen und in herzgewinnender Weise, allezeit entgegenkommend und vermittelnd, die Sitzungen des Vorstandes und die Generalversammlungen geleitet hat, wurde zu unserer Aller aufrichtigem Leidwesen durch Überbüdung und durch Rücksicht auf seine schwankende Gesundheit veranlaßt, die Wiederwahl zum Vorsitzenden abzulehnen. Wir danken ihm aufs Herzlichste für alle die zahlreichen Förderungen, welche der Anstalt aus seiner segensreichen Thätigkeit erwachsen sind. Wir rechnen es ihm aber auch nach Lage der Sache um so höher und dankbarer an, daß er die auf ihn gefallene Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden nicht gleichfalls abgelehnt hat, und geben uns der Hoffnung hin, seine treue und erfolgreiche Mitarbeiterschaft der Heilstätte noch eine recht lange Reihe von Jahren erhalten zu sehen.

Der Vorstand konstituirte sich in der aus dem Eingange dieses Berichts ersichtlichen Weise und erhielt die nachgesuchte Bestätigung der Allerhöchsten Protektorin. Die Wahl zu Rechnungsprüfern nahmen die Herren Generallieutenant Schurig, Excellenz, und Kommerzienrat Collenbusch an. Die Leitung des Bauausschusses sowohl wie diejenige des Finanzausschusses übernahm auch für das Berichtsjahr Herr Generallieutenant Schurig, Excellenz. Für die Abwicklung der laufenden, auf den Bau bezüglichen Geschäfte wurden die Herren Generale Schurig, Excellenz, und Portius mit dem Vorsitzenden des Vorstands als permanenter Ausschuß eingesetzt.

Für das an der Anstalt wirkende ärztliche Personal sind, soweit dasselbe dem Vorstande angehört, keinerlei Veränderungen zu verzeichnen.

Wohl aber ist auf Seiten derjenigen Herren Ärzte, welche außer den soeben bezeichneten ihre Kräfte den Polikliniken widmen, mancher Veränderung zu gedenken.

Nachzuholen, und zwar unter herzlichem Bedauern, ist der bereits im Oktober 1893 eingetretene Verlust des Herrn Oberstabsarzt Dr. Diemer als Professor, durch seine Versetzung nach Meß. Ebenfalls aufrichtig zu beklagen haben wir das Ausscheiden des Vorstands der Ohrenpoliklinik, des Herrn Oberstabsarztes Dr. Bruno Müller, wegen beruflicher Überbürdung. Beiden Herren ist die Heilstätte zu herzlichstem und bleibendem Danke verpflichtet.

An Stelle des Erstgenannten trat als Professor Herr Dr. med. Böhmig, welcher gleichzeitig eine wöchentlich ein Mal abzuhaltende Nervenpoliklinik einrichtete, während Herr Oberstabsarzt Dr. Müller in der Ohrenpoliklinik durch Herrn Dr. med. Gustav Zimmermann ersetzt wurde.

Von Oktober 1894 an trat als neuer Zweig der Poliklinik eine solche für Hautkrankheiten hinzu unter der Leitung des Herrn Dr. med. Werther.

So umfaßt denn das Institut unserer Poliklinik am Schlusse des Jahres 1894 das Gebiet der inneren Medizin mit wöchentlich 6 Stunden, darunter eine für Nervenkrankheiten (die Herren DDr. R. Klemm, Heyde, Baron, Böhmig), der Chirurgie (Herr Dr. Hänel), der Augenkrankheiten (Herr Dr. Christoph), der Ohrenkrankheiten (Herr Dr. Gustav Zimmermann) und der Hautkrankheiten (Herr Dr. Werther) mit wöchentlich je zwei Stunden.

Nur für die, ganz besonders für das kindliche Alter wichtige, Disziplin der Zahnkrankheiten gelang es dem dirigierenden Arzte im Berichtsjahre nicht, einen Vertreter zu finden. Doch freut er sich, vorgreifend mitteilen zu können, daß sich im Monate des Erscheinens dieses Berichts ein solcher in der Person des Herrn Zahnarztes Torgler der Anstalt einmal wöchentlich zur Verfügung gestellt hat.

Es wird somit gegenwärtig in der Kinderheilstätte wöchentlich fünfzehn Mal und zwar an drei Wochentagen je drei, an den drei übrigen Wochentagen je zwei Mal von neun Vertretern verschiedener Gebiete der Heilkunde Poliklinik abgehalten.

Hiermit ist die längst angestrebte volle Berücksichtigung der Spezialwissenschaften auf dem Felde der Pädiatrie zum Abschluß gelangt und wird, wie wir zuversichtlich hoffen, den in der Anstalt Hilfe suchenden kleinen Patienten und dadurch der Entwicklung der Kinderheilstätte zum Segen gereichen.

Aber noch in einer anderen Beziehung war das vergangene Jahr für die Umgestaltung des ärztlichen Dienstes in der Anstalt von Bedeutung, nämlich rücksichtlich der ärztlichen Vertretung für die Zeit des Sommerurlaubs. Während desselben war bisher ein Ausfall an poliklinischen Stunden und somit eine Benachteiligung der Kranken, welche bei uns vorkommen, nicht völlig zu umgehen gewesen. Schon im vergangenen Jahre aber gelang es, diesen Ausfall zu vermindern durch Gewinnung des Herrn Dr. med. Eulitz als Vertreter für die chirurgische und die

Augenpoliklinik und des Herrn Dr. med. Jeremias als Vertreter für die medizinische Poliklinik. Der wärmste Dank gebührt allen diesen ärztlichen Mitarbeitern und Helfern für ihre auch im letzten Jahre bewährte opferwillige und anstrengende Thätigkeit, nicht minder aber auch Herrn Apotheker Dr. Hübner für die nun schon seit Bestehen der Anstalt mit Selbstverleugnung und unter namhaften Opfern bewirkte Verwaltung der Anstaltsapothek.

In der Zusammensetzung des Damenkomitees sind, wie Seite 4 dieses Berichts ausweist, Veränderungen nicht eingetreten. Dasselbe hat sich auch im vergangenen Jahre den wirtschaftlichen und häuslichen Angelegenheiten, der Sorge für die Schwestern, der Überwachung der Pfleglinge in nimmermüder Liebe und Hingebung gewidmet und sich aufs neue die herzlichste Dankbarkeit aller Derer gesichert, welche der Heilstätte nahe stehen.

Das Albertvereins-Direktorium hat den Vorstand der Kinderheilstätte zu großem Danke verpflichtet, indem es dem Wunsche, die Hilfschwestern der Station statt nur zwei Monate von nun ab drei Monate auf ihrem Posten zu belassen, bereitwillig Folge gab. Der Nutzen dieser Maßregel wird sicherlich für die Kinderheilstätte und für die in Frage kommenden Albertinerinnen gleich groß sein.

Die Oberschwester Hedwig Heinze und die Stationschwester Therese Kreißig sind auch im vorigen Jahre zu unserer großen Freude der Kinderheilstätte erhalten geblieben und haben sich durch selbstlose und pflichttreue Erfüllung ihrer schweren Obliegenheiten die vollste Anerkennung des Vorstands, der Ärzte und des Damenkomitees erworben.

Die Weihnachtsfeier fand, veranstaltet vom Damenkomitee und gehoben durch eine feierliche Ansprache des Herrn Pastor Wolf und durch Gesangsvorträge der Schülerinnen der I. Mädchenklasse unter Leitung des Herrn Birus, am 20. Dezember in erhebender Weise statt.

Von Vermächtnissen, welche bereits im Jahre 1893 bekannt waren, aber erst in den Haushaltplan des vergangenen Jahres eingestellt werden konnten, ist das am 30. Dezember 1893 ausgezahlte Legat der Frau Dr. Knippenberg im Betrage von 60 000 M. und die am 1. Juni 1894 ausgezahlte letztwillige Schenkung der Frau verw. Apotheker Spißgeb. Schütze im Betrage von 1 500 M.

An außerordentlichen Schenkungen sind uns zugegangen 40 M. von der Loge zu den drei Schwertern und Astraea zur grünenden Raute, 50 M. von der Loge zum goldenen Apfel, 30 M. von der Loge zu den ehernen Säulen, 300 M. von einem Ungenannten durch Vermittelung des Herrn Oberbürgermeister Dr. Stübel, 150 M. von Frau Oberbürgermeister Dr. Stübel, 1 000 M. von Frau Repphahn, 1 M. 50 Pf. von Fräulein Leiter, 10 M. von Fräulein von Klengel, 10 M. von Herrn Kaufmann Cohn, 1 000 M. von Herrn Kommerzienrat Dr. Luboldt, 50 M. von Fräulein Kobes, 150 M. von Herrn Hotelbesitzer Kanzler, 20 M. von Herrn Direktor Raden, 1 000 M. von Herrn Kommerzienrat

Konsul Menz, 10 M. von Herrn Rechtsanwalt Dr. Maeser, 1000 M. von einer Gönnerin durch Herrn Generalarzt Dr. Jacobi, 30 M. von der Gemeinde Pieschen, 50 M. von Herrn Finanzrat von Mücke, 100 M. von Herrn Berger, Leipzig, 55 M. von den Herren Rechtsanwälten Dr. Reichel und Dr. Graf, 25 M. vom Frauenverein zu Trachenberge, 100 M. von Frau Justizrat Dr. Heine, 10 M. von der Gemeinde Trachenberge, 50 M. von Herrn Kammervirtuos Herz und endlich 10000 M. von Herrn Kommerzienrat Bienert.

Mit Zustimmung Sr. Majestät des Königs wurden uns seitens des hohen Königl. Gesamtministeriums aus der Mendestiftung 300 M. überwiesen, während die Stadtgemeinde Dresden auch für das vergangene Jahr den bisher gewährten Jahresbeitrag von 1500 M. bewilligte.

Auf Veranlassung des Vorsitzenden des Volkskindergartens für Neu- und Antonstadt, Herrn Dr. med. Bauzmann, teilte sich die Kinderheilstätte mit dem Volkskindergarten in das Erträgnis eines am 18. Dezember 1894 im großen Saale des Gewerbehauses abgehaltenen Wohlthätigkeitskonzerts, an welchem sich Frau Lizzie Sondermann, Fräulein Elvira Malmédé, die Herren Kammervirtuos Heß, Percy Sherwood, Kammermusikus Kratina, Konzertsänger Seitz und Correpetitor Preßsch in uneigennützigster und dankenswertester Weise mitwirkten. Der der Kinderheilstätte zufallende Erlös dieses Konzerts betrug 1580 M. 32 Pf.

Der Bezirksverein rechts der Elbe überwies uns als Teilertrag eines Sommerfestes 200 M., der Verein Gemütlichkeit als Ertrag einer Wohlthätigkeitsvorstellung 30 M.

Für die Christbescheerung spendeten zu Händen des Vorstands Ihre Majestät die Königin 40 M., Herr Kommerzienrat Collenbusch 20 M., Herr Kommerzienrat Grumbt 20 M., die Herren Dr. Hänel, Dr. Heyde und Dr. Hübner je 10 M., Frau Geh. Kommerzienrat Jordan 50 M., die Herren Generalarzt Dr. Jacobi, Dr. Klemm und Justizrat Opitz je 10 M., Herr Kaufmann Paul Opitz 15 M., Fräulein Schmidtgen und Herr Oberlehrer Bogel je 3 M. Ferner zu Händen des Damenkomitees: Frau Kreishauptmann von Beust, Frau Oberst Brindmann, Frau Generalin Freifrau ö Byrn, Exc., Frau von Gersdorff, Frau von Gottschalk je 10 M., Frau Emil Grützner 40 M., Frau Oberstlieutenant Legler, Frau Gräfin Haslingen, Frau Justizrat Dr. Heine, Frau Dr. Klemm je 10 M., Fräulein Kobes 50 M., Frau Major Platzmann 5 M., Frau Siemens 20 M., Fräulein von Schlümbach, Frau Oberst Schumann, Fräulein von Trotha, Frau von Treuenfels, Fräulein von Weber und Herr Oberst von Wurmb je 10 M.

Die von den Damen des Damenkomitees gezahlten regelmäßigen Beiträge sind im Interesse der Anstalt verwendet worden.

Herr Buchdruckereibesitzer Ottomar Lehmann hat auch diesmal wieder die Herstellung des Jahresberichts zum Selbstkostenpreis übernommen.

Die Direktion der Dresdner Straßenbahn gewährte auch für das vergangene Jahr unseren Albertinerinnen eine Freifarte für sämtliche Linien der Gesellschaft.

Endlich sind im Laufe des Jahres und zum Teil zu Weihnachten geschenkt worden:

Von Ihrer Majestät der Königin 1 Holzwanne, 1 Suppenkelle, Eßwaren, als: Schinken, Nudelwaren, Suppenmehle, Pfefferkuchen, von Excellenz ö Byrn Hand-Nähmaschine, Wäsche, Eßwaren, von Herrn Dr. Klemm 2 Mädchenmäntel, Jahrgang 1894 „Daheim“, von Frau von Beust 1 Reisetorb, Backobst, Eßwaren, durch Herrn Dr. Klemm verschiedene Bandagen, Bruchbänder etc., von Mrs. Row-Roco-fogo of Row-Roco 2 Mädchenmäntel, 5 Wandbilder, 1 eingeklebtes Bilderbuch, von Herrn Fabrikbesitzer Dietrich in Helfenberg 1 Kiste mit Himbeer- und Kirschsäften und 2 Kilogramm Eisenlikör, von Sr. Exc. Herrn General von Jssendorff verschiedene Jahrgänge „Über Land und Meer“, von Fräulein von Trotha Wäsche, Spiel- und Eßwaren, von Frau Oberfinanzrat von Mayer 1 sehr guter Kinderwagen, von Frau Gräfin Haslingen 1 Kiste Äpfel, 6 Paar Strümpfe, von Frau Justizrat Heine Wäsche, Kleidungsstücke, Schuhe, gestrickte Kleidchen, 1 Korb Birnen, von Frau Methe 1 Korb Birnen, von Frau Plakmann 1 Sack Backobst, von Knoke & Dreßler 1 Krankentrage, 1 Kinderwaschtisch mit Waschgeschirr, alles neu und von bester Güte, von Herrn Apotheker Dr. Hübner Thee und Chokolade, von Fräulein Hübner 6 rote gestrickte Unterröckchen mit Leibchen, 12 Paar Strümpfe, von Frau Schreiber 1 Anzug, 6 Hemden, 2 Puppen, 2 Bilderbücher, Spielzeug, Strümpfe, von Frau General Schurig, Exc., 1 Kleid, Schürze, Röckchen, Haube, Shawl, von Frau Therese von Wazdorf 10 Taschentücher, 8 Bilderbücher, 2 Puppen, 3 Schachteln Spielzeug, 12 Paar Strümpfe, von Frau Baronin von dem Busche-Streithorst 2 Tragekleidchen, 2 wollene Decken, Schürze, Mütze, Hühnerhof, von Frau Kommerzienrat Jordan 1 Kistchen Chokolade, von Frau Klette 6 Paar Kinderstrümpfe, von Frau General Hammer, Excellenz, 2 Kleidchen, 2 Röckchen, 6 Taschentücher, 6 Servietten, 2 Paar Strümpfe, 1 kleiner Schinken, 2 Packet Hafermehl, aus dem Frauenschuss 3 Röckchen, 2 Mützchen, 5 Paar Strümpfe, 4 Paar Müffchen, Spielsachen, Puppen, Kinderbücher, von Herrn Seifensieder Rübzig Christbaumlichter, von Herr Bäcker Foerster 1 Stollen, von Herrn Fleischer Große 1 Zungenwurst, von Herrn Kaufmann Gierth Nüsse, Äpfel, Konfekt zum Christbaum, von Fräulein von Schlümbach Wollene Tücher, 1 Hemd, 1 Jäckchen, Müffchen, von Frau General von Friesen 3 Schachteln Spielzeug, Pferd mit Wagen, Puppen etc., von Fräulein Erna von Goephardt 1 Puppe, 1 Paar Filzschuhchen, gestrickte Kindersachen, von Frau Generalkonsul Rosenrants Spielzeug in Blechwaren, Puppen und Bilderbücher, von Fräulein von Trotha 1 Reibemaschine für die Küche, von Frau von Beust 1 plattierte Theekanne, von Frau Gräfin Haslingen 1 Duzend wollene

Hemden, 1 Duzend wollene Fäcchen für Kinder verschiedenen Alters, von Frau Bürgermeister Mohrmann in Blasewitz 6 Stück neue Nachthemden, 6 Stück große Knabenhemden, von Miß Andetill 2 bunte Wandbilder.

Zum Schluß sprechen wir allen Denen, welche im vergangenen Jahre die Kinderheilstätte durch Spenden und Förderungen aller Art unterstützt haben, unseren herzlichsten Dank zugleich aber auch die eindringliche Bitte aus, der Anstalt auch in Zukunft ihre hochherzige Teilnahme zu bewahren und ihr in immer weiteren Kreisen Freunde zu werben. Denn die Aufgaben, die gerade jetzt, in dem wichtigsten Lebensabschnitte der Heilstätte, des Vorstandes harren, sind groß und nur durch treue Mitarbeiterschaft Vieler zu bewältigen.



Ärztlicher Bericht.

Die Polikliniken

wurden im Jahre 1894 von 4138 Kindern (1998 Knaben, 2140 Mädchen) besucht, gegen 3672 im Jahre 1893. Dies ergibt eine Zunahme von 466 Kindern. An dieser Zunahme war die medizinische Poliklinik mit 206, die chirurgische mit 101, die Augenklinik mit 100 Patienten beteiligt, während die Ohrenklinik, wenn auch nur um 3, zurückging. Die Hautpoliklinik trat zum ersten Male auf die Bühne mit 62 Kranken. Die medizinische Poliklinik wurde von 2625 Kindern (1235 Knaben, 1390 Mädchen), die chirurgische von 595 (325 Knaben, 270 Mädchen), die Augen- von 474 (220 Knaben, 254 Mädchen), die Ohren- von 382 (193 Knaben, 189 Mädchen) und die Hautpoliklinik, welche nur 3 Monate in Thätigkeit war, von 62 Kindern (25 Knaben, 37 Mädchen) besucht.

Die Zahl der angemeldeten Todesfälle war aus den früher wiederholt erörterten Gründen auch dieses Jahr eine sehr geringe. Es kamen im Jahre 1894 nur 31 Todesfälle (19 Knaben, 12 Mädchen) zur Anzeige, von denen 27 der medizinischen (16 Knaben, 11 Mädchen) und 4 der chirurgischen Poliklinik (3 Knaben, 1 Mädchen) angehörten (siehe Tafel I).

Die Frequenz neu aufgenommener Kranker gestaltete sich für die verschiedenen Polikliniken verschieden. Abgesehen vom Januar, der mit dem Übertrag aus dem vorhergehenden Jahre überall eine starke Ziffer aufweist, zeigten für die medizinische Poliklinik die stärksten Neuaufnahmen der Monat Juli und August mit 250, 249 und 258 Kindern, während die übrigen Monate zwischen 173 und 242 schwankten. In der chirurgischen Poliklinik, von welcher man eine gewisse Unabhängigkeit von dem Einflusse der Jahreszeit voraussetzen möchte, überragt der Juli mit 88 die übrigen Monate, welche zwischen 30 und 64 schwankten, erheblich.

Die Untersuchungen der Augenpoliklinik lassen keine sehr erheblichen Unterschiede in den verschiedenen Monaten erkennen; die geringste Frequenz fällt mit 34 auf den Februar, die stärkste mit 48 auf den März. Wenig anders verhielt sich die Ohrenpoliklinik. Die höchste Zahl Neuaufgenommener weist hier der Februar auf mit 39, die schwächste der Juli mit 26 Neuaufnahmen. Die Hautpoliklinik läßt mit 3 Monaten Beobachtungszeit keinen Schluß zu.

Die monatliche Durchschnittsziffer der poliklinischen Aufnahmen betrug für die medizinische 212,08, für die chirurgische 49,58, für die Augen-

Tafel I.

Alter und Geschlecht der in den fünf polifinischen Abteilungen behandelten Kranken.

Lebens- jahr	Neu aufgenommene Kranke												Tot abgemeldet									
	Medizinische Kranke			Chirurgische Kranke			Augenkrank-			Ohrenkrank-			Hautkrank-			Medi- ziniſche			Chirur- giſche			
	m.	w.	Sa.	m.	w.	Sa.	m.	w.	Sa.	m.	w.	Sa.	m.	w.	Sa.	m.	w.	Sa.	m.	w.	Sa.	
	g S III VIII																					
0—1	338	344	682	70	43	113	57	42	99	28	25	53	5	6	11	13	9	22	2	1	3	
1—2	124	137	261	29	23	52	13	12	25	16	7	23	4	2	6	367	1	3				
2—3	80	84	164	23	9	32	24	9	33	12	13	25	3	2	5	259			1			
3—4	72	72	142	14	12	26	17	25	42	12	14	26	3	2	5	241			1		1	
4—5	68	78	146	22	15	37	15	21	36	20	12	32		4	4	255						
5—6	47	48	95	8	14	22	8	14	22	10	15	25		4	4	168			1			
6—7	48	58	106	12	10	22	11	16	27	12	14	26				181						
7—8	48	54	102	9	13	22	6	12	18	16	14	30	3	3	6	178			1			
8—9	53	68	121	15	16	31	14	20	34	8	9	17	1	3	4	207						
9—10	55	67	122	13	13	26	9	8	17	11	9	20	2	1	3	188						
10—11	55	72	127	22	16	38	13	20	33	13	4	17		2	2	217						
11—12	48	56	104	18	11	29	11	14	25	12	14	26	1	2	3	187						
12—13	62	76	138	21	29	50	11	25	36	8	12	20		2	2	246						
13—14	41	68	109	14	16	30	6	10	16	11	13	24	1	1	2	181						
14—15	96	110	206	35	30	65	5	6	11	4	14	18	2	3	5	305						
Sa.	1235	1390	2625	325	270	595	220	254	474	193	189	382	25	37	62	4138	16	11	27	3	1	4

Tafel II.

Die Frequenz der fünf Polikliniken in den einzelnen Monaten.

Monate	Neu aufgenommene Kranke															Summa Sum- marum
	Medizinische Kranke			Chirurgische Kranke			Augenkranke			Ohrenkranke			Hautkranke			
	m.	w.	Sa.	m.	w.	Sa.	m.	w.	Sa.	m.	w.	Sa.	m.	w.	Sa.	
Januar	140	158	298	29	22	51	20	18	38	23	18	41	—	—	—	428
Februar	90	102	192	18	12	30	15	19	34	21	18	39	—	—	—	295
März	100	85	185	28	15	43	20	28	48	20	11	31	—	—	—	307
April	105	104	209	25	22	47	24	22	46	11	16	27	—	—	—	329
Mai	91	107	198	28	16	44	18	26	44	21	16	37	—	—	—	323
Juni	126	124	250	35	21	56	20	24	44	14	13	27	—	—	—	377
Juli	124	125	249	42	46	88	16	20	36	15	11	26	—	—	—	399
August	122	136	258	34	30	64	15	21	36	13	17	30	—	—	—	388
September	78	95	173	20	12	32	15	20	35	18	10	28	—	—	—	268
Oktober	79	119	198	26	31	57	19	17	36	13	20	33	9	18	27	351
November	105	137	242	21	19	40	16	20	36	14	22	36	7	9	16	370
Dezember	75	98	173	19	24	43	22	19	41	10	17	27	9	10	19	303
Sa.	1235	1390	2625	325	270	595	220	254	474	193	189	382	25	37	62	4138

Tafel III.

Zahl der Ordinationstage und Konsultationen.

Monate	Ordinationstage						Konsultationen															
	medizin.	chirurg.	Augen-	Ohren-	Hautfranke	Summa	medizinische			chirurgische			Augen-			Ohren-			Hautfranke			Summa Sum- marum
							m.	w.	Sa.	m.	w.	Sa.	m.	w.	Sa.	m.	w.	Sa.	m.	w.	Sa.	
Januar .	25	8	4	7	—	44	280	295	575	110	98	208	35	37	72	80	106	186	—	—	—	1041
Februar .	23	8	7	7	—	45	250	294	544	100	80	180	89	107	196	84	100	184	—	—	—	1104
März .	24	8	9	8	—	49	246	266	512	106	90	196	93	100	193	52	56	108	—	—	—	1009
April .	23	9	8	7	—	47	227	255	482	110	99	209	109	90	199	30	35	65	—	—	—	955
Mai .	25	8	9	9	—	51	200	245	445	100	89	189	88	100	188	47	49	96	—	—	—	918
Juni .	25	8	8	8	—	49	243	236	479	115	102	217	80	106	186	46	55	101	—	—	—	983
Juli .	25	9	8	8	—	50	260	269	529	130	115	245	93	120	213	54	58	112	—	—	—	1099
August .	25	9	9	9	—	52	250	285	535	101	88	189	90	108	198	90	94	184	—	—	—	1106
September	26	8	9	9	—	52	196	212	408	99	95	194	89	96	185	97	124	221	—	—	—	1008
Oktober .	26	9	9	8	8	60	230	235	465	104	94	198	92	100	192	89	108	197	14	25	39	1091
November	26	9	7	9	7	58	237	265	502	98	96	194	87	94	181	90	95	185	18	35	53	1115
Dezember	24	9	8	7	7	55	200	223	423	90	88	178	84	89	173	88	90	187	20	40	60	1012
Sa.	297	102	95	96	22	612	2819	3080	5899	1263	1134	2397	1029	1147	2176	847	970	1817	52	100	152	12441

38,50, für die Ohren= 31,83 und für die Hautpoliklinik 20,66. (Siehe Tafel II).

Die Zahl der Ordinationstage überflügelt diejenige des Vorjahres um 37, nämlich 612 gegen 575, was zum Teil als eine Folge teils der Regelung der Vertretung, teils der Neueinführung der Hautpoliklinik angesehen werden darf.

An dieser Vermehrung der Ordinationstage ist die medizinische mit 12 (297 : 285), die chirurgische mit 4 (102 : 98), die Ohrenpoliklinik mit 4 (96 : 92), die Hautpoliklinik mit 22 Tagen beteiligt, während die Augenklinik 5 Tage weniger zählte (95 — 100).

Das Ansteigen der Konsultationen um 413, von 12 028 auf 12 441, abgesehen von der erhöhten Frequenz, ist wohl im Wesentlichen auf dieselben Ursachen zurückzuführen.

Von der Erhöhung dieser Ziffer kamen auf das medizinische 282 Konsultationen (5899 : 5717), auf die chirurgische 174 (2397 : 2223), auf die Augen 165 (2176 : 2011), auf die Hautpoliklinik 152, während die Ohrenpoliklinik eine Abnahme von 260 aufwies (1877 : 2077). (Siehe Tafel III.)

Auch im vergangenen Jahre waren die Bewohner der Duppelvorstadt an der poliklinischen Frequenz ganz wesentlich beteiligt. Von den 4138 poliklinischen Besuchern stammten 2241 aus der Duppelvorstadt. Auch die Vertheilung der Frequenz auf andere Stadtteile und Nachbarorte erhellt aus

Tafel IV.

Herkunft der poliklinischen Kranken.

	Medi- ziniſche	chirur- giſche	Augen=	Ohren=	Haut= franke	Sa.
Aus Dresden rechts der Elbe (davon aus der Duppel- vorstadt)	1985 (1390)	472 (346)	374 (239)	315 (228)	49 (38)	3195 (2241)
„ Dresden links der Elbe	19	10	5	2	—	36
„ anderen Ortschaften .	621	113	95	65	13	907
Sa.	2625	595	474	382	62	4138

Von den 621 auswärtigen medizinischen Kranken kamen auf Pieschen 300, Trachenberge 143, Rähnitz und Trachau je 28, Klotzsche 24, Heller 15, Uebigau, Mickten je 14, Wilschdorf 12, Raditz 10, Radebeul, Reichenberg je 6, Moritzburg, Ottendorf je 3, Cotta, Cunnersdorf, Reinholdsgrün, Brockwitz, Coswig je 2, Dessau, Boxsdorf, Muschwitz, Radeberg, Spremberg je 1.

Von den 113 chirurgischen: Pieschen 50, Trachenberge 22, Klotzsche, Striesen je 6, Trachau 4, Wilschdorf, Mickten, Uebigau je 3, Löbtau,

Kaditz, Radebeul je 2, Kaditz, Bocksdorf, Cunnersdorf, Radeberg, Plauen, Bischofswerda, Röhrsdorf, Rößschenbroda, Sebnitz, Hauswalde je 1.

Von den 95 Augenkranken: Pieschen 45, Trachenberge 27, Mitten, Wilschdorf, Uebigau je 3, Rähnitz 2, Striesen, Spremberg, Brockwitz, Tauscha, Niedersedlitz, Heller, Klossche, Kaditz je 1.

Von den 65 Ohrenkranken: Pieschen 36, Trachenberge 13, Mitten 3, Moritzburg, Klossche, Rähnitz je 2, Reichenberg, Muschitz, Radeberg, Hauswalde, Coswig, Weißig je 1.

Von den 13 Hautkranken: Pieschen 2, Trachenberge 9, Klossche 2.

Die Stationäre Klinik

gewährte im vergangenen Jahre 118 Kindern (57 Knaben, 61 Mädchen) gegen 93 im vorvergangenen Jahre, Unterkunft.

Tafel V.

Verbleib der Stationskranken.

	Knaben	Mädchen	Summa
Geheilt entlassen wurden	23	35	58
Gebessert	16	8	24
Ungeheilt	2	3	5
Gestorben sind	11	8	19
Verblieben sind	5	7	12
Sa.	57	61	118

Von den fünf ungeheilt entlassenen Kindern mußte eines wegen Diphtherie dem Stadtkrankenhaus, eines wegen Scharlachs der Diakonissenanstalt, eines wegen Keuchhustens der Kinderheilanstalt auf der Chemnitzer Straße, ein viertes ebenfalls wegen Keuchhustens seinen Eltern zugeführt werden. Das fünfte, ein geisteschwaches Kind, wurde in der Anstalt zu Großhennersdorf untergebracht.

Die 118 Kinder wurden an 4165 Tagen verpflegt, die 57 Knaben an 2511, die 61 Mädchen an 1654 Tagen. Dies ergibt durchschnittlich für die Knaben 44,05, für die Mädchen 27,11, für ein Kind überhaupt 34,29 Verpflegtage.

Als durchschnittlichen Tagesbestand ergibt sich aus der Summe der Verpflegtage an Kindern überhaupt 11,41, an Knaben 6,87, an Mädchen 4,54.

Ausschließlich der medizinischen Abteilung gehörten 74 Kinder an (37 Knaben, 41 Mädchen), ausschließlich der chirurgischen 31 (18 Knaben, 13 Mädchen), beider Abteilungen gemeinschaftlich 13 (6 Knaben, 7 Mädchen). Von den Aufgenommenen befanden sich überdies noch 11 gleichzeitig in augenärztlicher und 2 in ohrenärztlicher Behandlung.

Tafel VI.

Herkunft der Stationskranken.

Aus Dresden rechts der Elbe	83,
(davon aus der Dypellvorstadt)	(47),
„ Dresden links der Elbe	1,
„ anderen Ortschaften	34,
	Sa. 118.

Und zwar aus:

Pieschen	10	Meißen	1	Wilschdorf	1
Spremberg	2	Bienenmühle	1	Hauswalde	1
Gablenz	2	Oberlöbnitz	1	Deuben	1
Trachenberge	2	Kauslitz	1	Löbtau	1
Leipzig	1	Lochwitz	1	Weißig	1
Riesa	1	Ottendorf	1	Altmickten	1
Pirna	1	Niedermuschitz	1		
Bautzen	1	Coswig	1		
				Sa. 34	

Tafel VII.

Alter, Geschlecht und Sterblichkeit der Stationskranken.

Lebensjahr	Knaben	Mädchen	Summa	Davon starben		
				Knaben	Mädchen	Summa
0—1	18	17	35	8	5	13
1—2	11	12	23	2	2	4
2—3	4	1	5	—	—	—
3—4	3	2	5	—	—	—
4—5	4	8	12	1	1	2
5—6	3	—	3	—	—	—
6—7	1	2	3	—	—	—
7—8	1	3	4	—	—	—
8—9	—	3	3	—	—	—
9—10	1	1	2	—	—	—
10—11	4	6	10	—	—	—
11—12	2	1	3	—	—	—
12—13	2	2	4	—	—	—
13—14	2	2	4	—	—	—
14—15	1	1	2	—	—	—
Sa.	57	61	118	11	8	19

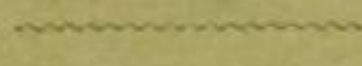


Übersicht

der in der medizinischen Poliklinik und der stationären Klinik behandelten Kranken.

Krankheiten	Poliklinik				Stationäre Klinik							
	Zugang		Abgang durch Tod		Bestand im Januar 1894		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Angeborene Mißbildungen	12	17	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Ankyloglossum	25	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Atrophie	44	33	—	5	—	—	4	1	4	1	3	—
Blutarmut	19	49	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—
Englische Krankheit	269	226	—	—	4	—	8	11	12	11	—	—
Hämorrhagische Diathesen	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scrophuloße	79	89	—	—	1	1	10	11	10	11	—	—
Acute Miliartuberculoße	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chronische Tuberculoße	16	20	—	—	—	—	4	3	4	3	2	1
Angeborene Syphilis	16	22	1	—	—	1	5	3	5	3	2	1
Acuter Gelenkrheumatismus	4	5	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Rose	12	18	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—
Mumps	16	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pemphigus	12	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	14	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	6	13	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Masern	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	38	49	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—
Diphtherie	19	32	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Ruhr	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1	—	—
Unterleibstypbus	2	2	—	—	—	—	1	2	1	2	—	—
Influenza	30	25	—	—	—	1	1	4	2	4	—	—
Gehirngeschwulst	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gehirnembolie	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beitstanz	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fallsucht	6	4	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Cerebrale Lähmung	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Spinale Kinderlähmung	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtheritische Lähmungen	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chronischer Wasserkopf	6	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Hirn- und Hirnhautentzündung	8	7	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1
Neurasthenie	1	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Betrübissen	1	5	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Dyspepie	56	62	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Blennorrhoe der Neugeborenen	7	12	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Anderer Augenkrankheiten	30	32	—	—	—	—	3	6	3	6	—	—
Krankheiten der Nase	12	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten des Ohrs	30	23	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—
Neckkopfskrankheiten, außer Croup	28	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Krankheiten	Poliklinik				Stationäre Klinik							
	Zugang		Abgang durch Tod		Bestand im Januar 1894		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Akuter Bronchialkatarrh	273	268	—	—	—	—	4	2	4	2	—	—
Chronischer Bronchialkatarrh	5	9	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—
Lungenentzündung	58	56	3	2	—	—	2	8	2	8	—	3
Brustfellentzündung	8	6	—	—	—	—	1	2	1	2	—	—
Kropf des Entwicklungsalters	4	14	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Herz- und Herzbeutelentzündung	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herzklappenfehler	4	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Blutgefäßmal	4	8	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Lymphdrüsenentzünd. u. = Abscesse	50	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahnkrankheiten	210	200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mundentzündung	32	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwämmchen	20	28	—	—	—	—	1	2	1	2	—	—
Mundfäule	35	30	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Mandel-Rachenkatarrh	96	105	—	—	—	—	3	3	3	3	—	—
Akute Katarrhe des Verdau-	230	246	7	8	—	—	7	9	7	9	2	—
Chron. ungs-Apparates	40	46	—	—	1	—	5	1	6	1	—	—
Magengeschwür	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauchfellentzündung	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Granulom d. Nabels	12	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nabelbruch	30	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leistenbruch	20	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mastdarmvorfall	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leberkrankheiten	6	9	—	—	—	—	1	2	1	2	—	—
Darmschmarozer	23	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Primäre Nierenentzündung	4	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Phimose und Balanitis	86	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wasserbruch	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bulvitis	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hautschmarozer	26	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hautausschläge, ausg. die ansteckenden	111	120	—	—	—	—	4	3	4	3	—	—
Zellgewebeentzünd. u. = Abscesse	27	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrennung	18	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erfrierung	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Quetschung	34	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verletzungen	99	87	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Muskelrheumatismus	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten des Skeletts	10	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fremdkörper in Auge, Nase, Ohr, Vulva	9	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—



Übersicht

der im Jahre 1894 ausgeführten 247 chirurgischen Operationen.

Krankheiten	Anzahl	Geheilt	Gestorben	Bemerkungen
I. Plastische Operationen.				
Operation der Harnscharte	2	2	—	
Operation der Hypospadie (Nachoperation)	1	1	—	
Hautlappenverchiebung zur Deckung von Defekten	2	2	—	
II. Orthopädische Operationen.				
Sehnenschnitt wegen Spitz- und Klumpfuß	3	3	—	
Offene Durchschneidung des Kopfnickers wegen Schiefhals	1	1	—	
Geraderichtung angeborener Klumpfüße	6	6	—	
Geradebiegen bezw. Brechen verkrümmter Knochen	6	6	—	
Durchmeißelung und Geraderichtung verkrümmter Knochen	4	4	—	
Abtragung überzähliger Finger oder Zehen	2	2	—	
Einrichtung einer veralteten Fingerverrenkung	1	1	—	
III. Operationen an den Eingeweiden.				
Operation der Phimosis	35	35	—	
Punktion des Wasserbruches und Einspritzung von Lyfollösung	15	15	—	
Radikaloperation des Nabelbruches (Omphalectomie)	2	2	—	
Radikaloperation des Leistenbruches	1	1	—	
Anwendung des Glüh eisens bei Mastdarmvorfall	1	1	—	
Eröffnung des Mastdarmes bei angebor. Verschlus	1	1	—	
Punktion der Gehirndventrikel	1	—	1	n. vorübergehend. Erleichterung. an Meningitis.
Exstirpation der Meningocele	1	—	1	
IV. Operationen wegen Eiterung.				
Gelenkschnitt (Fußgelenk)	1	—	1	an Pyaemie. (Pyaemisch in die Behandlung gebracht.)
Eröffnung von akuten Eiterherden	50	50	—	
Punktion von tuberculösen Abscessen und Einspritzung von Jodoformemulsion	4	4	—	
Spaltung und Ausschabung v. von tuberculösen Abscessen und Fisteln	11	11	—	*)
Ausschneidung des eingewachsenen Nagels	2	2	—	
V. Operationen an Knochen und Gelenken.				
Aufmeißelung von Knochen wegen nicht tuberculöser Necrose und Entzündung	9	9	—	*)
Aufmeißelung u. Entfernung tubercul. Knochenherde	17	17	—	*)
Einspritzung von Jodoformemulsion in tuberculöse Gelenke	2	—	—	
Eröffnung und Ausschabung des tuberculösen Kniegelenkes	3	3	—	davon 1 später noch reseclirt.
Resection des tuberculösen Kniegelenkes	5	5	—	*)
" " " Hüftgelenkes	2	2	—	*)
" " " Handgelenkes	2	2	—	
Zahnfisteloperation	2	2	—	

*) zum Theil noch in Behandlung.

Krankheiten	Anzahl	Geheilt	Gestorben	Bemerkungen
VI. Entfernung von Geschwülsten u. s. w.				
Ausschneidung von Grützbeutelgeschwülsten	4	4	—	
„ je eines Chalazion und Ganglion	2	2	—	
„ von Blutgefäßgeschwülsten	6	6	—	
Ausbrennen von Blutgefäßgeschwülsten	6	6	—	
Ausrötung von Drüsengeschwülsten	13	13	—	
Ausschneidung von tuberculösen Weichteilsabscessen und von Lupus	5	5	—	
Operative Entfernung von Fremdkörpern	5	5	—	
Abtragung vergrößerter Mandeln	5	5	—	
VII. Aseptische Versorgung größerer Verletzungen				
	6	6	—	

Übersicht

der in der chirurgischen Poliklinik und stationären Klinik 1894 behandelten Krankheiten.

Krankheiten	Poliklinik				Stationäre Klinik							
	Zugang		Abgang durch Tod		Bestand im Januar 1894		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Angeborene Mißbildungen.												
Hasenscharte und Gaumenspalte	1	1	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—
Ankyloglossum	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geschwulst am harten Gaumen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spina bifida	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—
Geschwulst am Kreuzbein	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schiefhals	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Überzähliger Finger und Zehe	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Flughautbildung und andere Mißbildungen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1
Hüftgelenksverrenkung	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Plattfuß	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klumpfuß	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Phimosi s	42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hypospadie	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Harnröhrenverengung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mastdarmverschluß	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
II. Erworbene Verkrümmungen und Versteifungen.												
Ellbogengelenksversteifung nach Bruch	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Krankheiten	Poliklinik				Stationäre Klinik							
	Zugang		Abgang durch Tod		zustand im Januar 1894		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Verkrümmung des Knies nach Resection	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Versteifung der Hüfte nach tub. Gelenkentzündung	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klumpfuß in Folge von Lähmung	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhachitische Verkrümmung der Unterschenkel	1	3	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
der Oberarme	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
des Vorderarms	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bäckerknie	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seitl. Rückgratsverkrümmung	2	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhachitische Verkrümmung mehrerer Knochen leichten Grades	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Geschwülste.												
Blutgefäßgeschwülste	3	6	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—
Grützbeutelgeschwülste	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fasergeschwulst	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Warzen	5	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chalazion	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vergrößerte Mandeln	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Tuberkulose.												
Hauttuberkulose inkl. Lupus	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Drüsentuberkulose	6	4	—	—	—	—	5	2	5	2	—	—
Knochentuberkulose (Schädel 5, Brustbein 1, Wirbel 4, Mittelhand 1, Finger 3, mehrere Knochen 4)	7	7	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Gelenktuberkulose (Handgel. 1, Ellbogengelenk 5, Hüfte 6, Knie 14, Fuß 1)	9	7	—	—	—	—	4	7	3	6	—	—
Tub. Bauchfellentzündung	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tub. Hirnhautentzündung	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—
Mehrfache Tuberkulose	5	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
V. Knochen u. Gelenkerkrankungen nicht tuberkul. Natur.												
Knochenhautentzündung	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Necrose nach Entzündung	6	1	—	—	1	—	2	—	3	—	—	—
nach Verletzung	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akute Gelenkentzündung	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelenkvereiterung (Fußgelenk)	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ganglion	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Krankheiten	Poliklinik				Stationäre Klinik							
	Zugang		Abgang durch Tod		Bestand im Januar 1894		Zugang		Abgang überhaupt		Abgang durch Tod	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
VI. Eiterungen und Hautkrankheiten nicht tuberk. Natur.												
Weichteils- und Drüsenabscesse, Phlegmone zc.	37	36	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—
Pyämie	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—
Furunkulosis	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lymphgefäß- und Lymphdrüsenentzündungen	13	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akute Hautkrankheiten	26	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erysipel	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eingewachsener Nagel	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VII. Krankheiten der Verdauungs-, Harn- und Geschlechtsorgane.												
Chronische Blinddarmentzündg.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nabelbruch	10	7	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—
Leistenbruch	7	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Wasserbruch	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mastdarmvorfall	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Granulierender Nabel	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Caries der Zähne	41	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zahnfistel	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VIII. Verletzungen.												
Verstauchungen u. Quetschungen	12	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Knochenbrüche (Nase 1, Finger 1, Vorderarm 7, Oberarm 5, Schlüsselb. 4, Oberschenkel 3)	13	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verrenkung von Fingern	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wunden	45	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrennung	10	14	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Fremdkörper	2	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zur Untersuchung (bezw. an medizinische zc. Poliklinik überwiesen)	23	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	388	302	1	—	1	2	23	18	21	19	2	1
	699				24 m., 20 w.							

Die Gesamtsumme der in der Poliklinik behandelten chirurgischen Krankheiten betrug 690 (388 Krankheiten bei Knaben, 302 Krankheiten bei Mädchen).

Die Zahl der franken Kinder betrug 595 (325 Knaben, 270 Mädchen).

Übersicht

der in der Poliklinik für Augenfranke im Jahre 1894 behandelten Krankheiten.

Krankheiten	Zugang		Abgang		Bemerkungen
	m.	w.	m.	w.	
Thränsackentzündung	4	1	4	—	
Lidexzem	11	14	11	14	
Lidrandentzündung	12	20	10	18	
Gerstenkorn	8	3	8	3	Incidiert.
Hagelkorn	—	4	—	4	Incidiert.
Einfacher Bindehautkatarrh	37	36	35	32	
Follikularkatarrh	9	21	9	21	
Neugeborenenbindehautentzündung	40	31	39	30	
Phlyktänuläre Bindehautentzündung	25	26	25	26	
Phlyktänuläre Hornhautentzündung	38	60	35	58	
Croupöse Bindehautentzündung	2	2	2	2	
Hornhautverletzung	3	—	—	3	
Fremdkörper in der Hornhaut	5	3	5	3	Operative Entfernung.
Wundstaar	—	1	—	1	Compliciert.
Sehnervendegeneration	1	—	1	—	Angeboren.
Exophthalmus	—	1	—	1	Durch Orbitalphlegmone Heilung.
Deviatio conjugala	—	1	—	1	Bei Meningitis. Stationär.
Übersichtigkeit mit Sehschwäche	8	17	8	17	} Brillen durch den Augenkranken- Heilverein.
Kurzsichtigkeit	1	3	1	3	
Astigmatismus	—	2	—	2	
Konvergenzschielen	3	3	3	3	

Übersicht

der in der Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Rachenfranke behandelten Krankheiten.

Krankheiten	Zugang		Abgang		Bemerkungen
	m.	w.	m.	w.	
Angeborene Mißbildung am Ohr	1	—	1	—	
Fremdkörper im äußeren Gehörgang	2	4	2	4	
Ohrenschmalzanhäufung	12	7	12	7	
Ekzem der Ohrmuschel und des äußeren Gehörganges	12	18	12	18	
Akute diffuse Entzündg. des äußeren Gehörganges	2	1	2	1	
Furunkel im Gehörgang	4	1	4	1	
Akute Trommelfellentzündung	3	—	—	3	
Akute katarrh. Mittelohrentzündung	14	16	13	15	
Akute eitrige Mittelohrentzündung	12	14	12	14	
Chron. doppelf. Mittelohrfkatarrh	13	18	13	18	
Chron. eitrige nicht komplizierte Mit- telohrentzündung	30	37	25	33	

Krankheiten	Zugang		Abgang		Bemerkungen
	m.	w.	m.	w.	
Chron. eitrige kompl. Mittelohr- entzündung	15	8	12	4	
Akuter Tuberkatarrh	6	1	4	—	
Nervöse Ohrenschmerzen	8	10	8	10	
Fremdkörper und Polypen in d. Nase	2	2	2	2	
Chron. hypertroph. Nasenkatarrh .	12	8	12	8	
Hypertrophie der Gaumen- und Rachenmandel	30	24	30	24	
Scrophul. Nasenentzündung . . .	12	7	12	5	
Habituelles Nasenbluten	—	2	—	2	
Herpes der Nase	—	2	—	2	
Akuter Kehlkopfkatarrh	6	—	6	—	
Akute Mandelentzündung	2	3	2	3	
Stammeln	2	—	2	—	
Auß. Phlegmone an der Nase . . .	1	1	1	1	

Übersicht

der in der Poliklinik für Hautkranke behandelten Krankheiten im Jahre 1894
(8. September bis Ende 1894).

Krankheiten	Zugang		Abgang		Bemerkungen
	m.	w.	m.	w.	
Eczema acutum medidans	7	5	5	4	
Akute nässende Flechte	1	—	1	—	
Eczema chronicum medidans	—	3	—	2	
Eczema chronic. circumscriptum parasitum (chron. umschriebene trockene Flechte)	2	1	2	1	
Herpes zoster (Gürtelrose)	1	1	1	1	
Combustio (Verbrennung)	—	1	—	1	
Prurigo (juckend. Knötchenausschlag)	2	1	2	1	
Impetigo contagiosa (ansteckender Bläschenaus Schlag)	4	7	4	7	
Scabies (Krätze)	4	11	4	11	
Lues hereditaria (angeb. Lustseuche)	—	2	—	2	
Alopecia areata (kreisförmig. Haar- ausfall bei gleichzeitigem parasi- tärem Ausschlag im Gesicht) . . .	1	—	1	—	
Pemphigus neonatorum (Blasen- aus Schlag bei Neugeborenen . . .	—	1	—	1	
Pustulae faciei post vaccinati- onem (Impfaus Schlag im Gesicht)	1	—	1	—	
Pemphigus vulgaris	—	1	1	—	
Pediculi capilitii (Kopfläuse) . . .	—	1	1	—	

Jahres-Rechnung

für die

Kinderheilstätte für Neu- und Antonstadt=Dresden
vom 1. Januar 1894 bis ult. Dezember 1894.

Einnahmen.

I. Kassenbestand am 1. Januar 1894 308 Mark 86 Pf.

II. Beiträge von Herren und Frauen Mitgliedern in der Zeit
vom 1. Januar 1894 bis 31. Dezember 1894

	Mark.	Pf.		Mark.	Pf.
Se. Majestät der König	60	—	Bäckermeister Böttcher	3	—
Ihre Majestät die Königin	50	—	J. Barnewitz	3	—
von Abeken, Minister, Frau	1	50	Landgerichtsrat Dr. Becker	5	—
Dr. P. Albert	2	—	Dr. Baron	5	—
Gebr. Arnhold, Bankhaus	10	—	freiherr von Biedermann	5	—
von Ammon, Kriegs-Rat	3	—	Dr. Bähr	3	—
Fritz Angermann	3	—	Erhard Buhlert	3	—
Kaufmann Albert	3	—	Robert Bernhard	3	—
Frau Ahrenfeld	3	—	Rentier Buhle	2	—
Rentier Urndt	3	—	von dem Busche	6	—
Fleischermeister Angermann	3	—	Kaufmann Brems & Co.	2	—
Adot	2	—	Konsul Bahlke	3	—
Aufschläger	5	—	von Bodenhausen	3	—
Frau Angermann	3	—	Baumeister Böhme	3	—
Kaufmann A. Bach	10	—	Geb Brüder Bernhard	3	—
Fabrikbesitzer A. Borkowsky	10	—	Kaufmann Berckmüller	3	—
Frau Bürkner	5	—	frl. Büttler	10	—
Stadtrat f. A. Besche	15	—	G. Baefler	3	—
Kaufmann Bessell	6	—	Superint. Benz	3	—
Kaufmann Aug. Böhme	10	—	Miß Brocks	3	—
Kaufmann Böhmig	3	—	f. Blume	2	—
Kaufmann J. Böhme	3	—	von Bentivegni	3	—
Rentier Böhm	3	—	Otto Boyde	3	—
Kaufmann A. Bernhard	3	—	E. von Beulwitz	3	—
Frau Apotheker Baumann	6	—	Braumeister H. Berthold	3	—
Frau Major Bondet	3	—	Partikulier Breyer	3	—
August Bergner	5	—	August Bürger	3	—
Baumheier	3	—	Baron von Burgf	10	—
Dr. von Behr	3	—	Ernst Bormann	3	—
Buchhändler Bleyl	5	—	von Bünau	3	—
Baumann & Sendig	5	—	Fabrikbesitzer W. Beyer	5	—
Kaufmann Borchardt	3	—	Frau von Broizem	10	—
Bankhaus Bondi	5	—	Kaufmann Baum	3	—
Rechnungsrat Balthasar	3	—	Kommerzienrat Bienert	100	—
			Rentier Barth	2	—

	Marf.	Rf.		Marf.	Rf.
B. & C.	3	—	Rentier fuchs	5	—
Oberst Brinckmann	3	—	frau Anna Förster	3	—
f. A. Bierling	3	—	frau Oberstlieut. Friedrich	3	—
Baroness Blome	3	—	Rentier Fritzsch	3	—
fabrikbesitzer A. Th. Böhme	5	—	Lokalrichter Freund	3	—
frau Bessell	3	—	Apotheker Fitzau	3	—
Louis Bernhardt	10	—	Apotheker Franz	6	—
Kommerzienrat Collenbusch	25	—	Kaufmann Flößner	6	—
Kaufmann Cohn	3	—	Hauptmann O. Feege	5	—
Direktor P. Claus	5	—	finanzrat Frauenstein	3	—
fabrikbesitzer Creutznach	10	—	Emilie verw. Fischer	5	—
von Charpentier	3	—	Generallieut. von Funke	3	—
Rentier Cuni	10	—	Rentier fuchs	5	—
Caspar	3	—	freiherr von Fink	3	—
Graf Chotek	3	—	fleischermeister H. Fischer	3	—
W. Cuyppers & Stalling	3	—	General von Friesen	3	—
Rentier Cuvry	10	—	flach & Co.	3	—
frau Major von Döring	1	—	frau von Feilitzsch	5	—
Dindorf & Hache	10	—	Kaufmann Felmer	1	—
Ernst Damm	2	—	frau Hermann	10	—
Rentiere Domschke	3	—	fräulein Günther	3	—
Anna verw. Dittrich	5	—	Gehe & Co.	6	—
frau Dingeldey	2	—	frau General Garten	1	—
Graf von Dönhoff	3	—	Grumbt, Kommerzienrat	20	—
Braumeister Deutschmann	5	—	frau Geißler	3	—
frau A. Dammüller	3	—	frau Gerick	10	—
frau von Döring	3	—	Günther & Rudolph, Bankh.	20	—
Julius Dümler	2	—	Oberjustizrat von Göphardt	3	—
Dampfschiffs- u. Maschinen- Bau-Anstalt	10	—	frau Rentier Göldner	3	—
frau Dindorf	5	—	Dr. Grenser	5	—
Karl Damm, Kaufmann	3	—	Heinrich Groß, Kaufmann	2	—
Julis Dietze	3	—	Rentier Gräfe	3	—
Rentier Drechsler	3	—	Greve & Täschner	6	—
frau verw. Eberstein	3	—	fabrikbesitzer Gleitsmann	10	—
von Erdmannsdorf	3	—	Kammermusikus Göhring	2	—
Kaufmann Engert	3	—	Geh. Justizrat Gräbe	3	—
fräulein von Elterlein	10	—	von Gottschalck, Gen.-Audit.	3	—
Bankhaus Elimeyer	6	—	Rentiere Grützner	10	—
Rentier Enzmann	3	—	Otto Gaudich	3	—
Geb Brüder Eberstein	3	—	Otto Ganßauge	3	—
Konsul Eisenstuck	3	—	Kommissionsrat Gmeiner- Benndorf	3	—
Dr. M. Eisenstuck	10	—	Rentier Ganßauge	3	—
frau von Etzel	3	—	Rentiere Göze	3	—
frau von Ehrenstein	6	—	Präsident Dr. Günther	3	—
Bankdirektor Edler	3	—	frau Rentier Grahl	6	—
Dir. Eschbach, Komm.-Rat.	15	—	Geb Brüder Giese	3	—
frau Geh.-Rat freiesleben	3	—	Gutsbesitzer Goldschmidt	3	—
Karl Fiedler	3	—	frau Große	1	—
M. Fiedler	30	—	friedr. Geißler	3	—
Kommerzienr. Martin Fischer	10	—	Geißler & Hast	3	—
A. L. fuchs	5	—	frau von Greisowsky	3	—
			Alfred Günther	3	—
			frau Dr. Gericke	3	—
			frau von Gehe	2	—

	Marf.	Pf.		Marf.	Pf.
Fräulein E. Güntz	3	—	Dr. Handfel	3	—
Goldammer	3	—	Moritz Hartung	—	50
Fräulein L. Güntz	3	—	Max Hustig, Kaufmann	3	—
frl. Heymann	3	—	Dr. Haase	3	—
Buchdruckerei von Heinrich	5	—	Hauptmann Hoch	10	—
Heckers Sohn	3	—	Julius Herrmann	3	—
Rentier Holberg	5	—	Baumeister Halvé	3	—
Hensel, Geheimrat	3	—	von Holleben	3	—
Bankhaus Horn & Dinger	6	—	Heinrich Hantsch	5	—
Privatus Hanns	3	—	Georg Heyde & Co.	3	—
Apotheker Dr. Hübner	20	—	Kaufmann Hering	3	—
Rentier Hetzer	10	—	von Haaren	2	—
Diakonus Heynemann	1	50	Braumeister Haupe	2	—
Oberst Hoch	3	—	Oberjustizrat Dr. Haase	3	—
Hirsch & Comp.	3	—	Geh. Kriegsrat Hut	1	—
Hergang	1	—	Herrmann Herzfeld	3	—
Frau Oberst von Hafe	3	—	Dr. Hesthal	10	—
Oberst Hingst	6	—	Rentiere Heydenreich	2	—
Karoline von Hauff-Mallin	3	—	General von Holleben	3	—
Holzendorff	2	—	Kommerzienrat Hösch	3	—
General von Heygendorff	5	—	frau Rentier Jahn	3	—
frau Haymann	4	—	frau Geh. Kommerzienrat		
Rentier Hesse	3	—	Jordan	10	—
Rentier Hirt	3	—	Jlling, Rentier	3	—
frau v. Haugk	3	—	faktor Jähnichen	3	—
frau Dr. Hue	2	—	Johannes-Apotheke	3	—
G. C. Herrmann	3	—	frau Dr. Jenkins	5	—
Rentier Halbritter	3	—	Dr. Jentsch, Ob.-Konsist.-Rat	3	—
Direktor Heyne	3	—	Karl Otto Jahn	2	—
Rechtsanwalt Hünich	3	—	Gebrüder Jacobi	3	—
Kaufmann Herrman	3	—	Karl Jahrmarkt	3	—
C. Hesse, Kaufmann	3	—	f. Jansen, Rentier	3	—
frau General Hammer	5	—	fabrikbesitzer Jasper	10	—
frau Oberstlieutenant Hülße	3	—	Rentiere Jenny	5	—
Kaufmann Hofstädter	5	—	Jedicke, fabrikbesitzer	5	—
Kaufmann Harnapp	3	—	Richard Just	3	—
Dr. Heyde	20	—	Koppel & Co.	3	—
Robert Hoffmann & Comp.	3	—	Kurze & fliegel	5	—
L. Hesse, Konsul	5	—	Dr. Kühn, Pastor	3	—
frau Heydenreich	3	—	Dr. med. Rich. Klemm	20	—
Kommerzienrat Heydenreich	3	—	Kaufmann Kloß	2	—
General von Hübel	10	—	Kaufmann Kämmerer	3	—
Julius Horwitz	3	—	Präsident Klemm	20	—
frau E. verw. Haupt	2	—	Rittergutsbesitzer Köhler	3	—
Referendar Herklotz	3	—	General von Kufferow	5	—
Kaufmann Hübner	2	—	Assessor Kuhn	6	—
frau verw. Höckner	3	—	von Klösterlein	3	—
Gebrüder Hollack	3	—	frau von Kirchbach	3	—
frau Dr. Hübner, Professor	3	—	Richard Klippgen & Co.	5	—
frau Kommerzienr. Hauschild	3	—	frau Korschelt	3	—
Kaufmann Hartung	3	—	Heinrich Kühn, frau	3	—
Gebrüder Heller	3	—	frau Emilie Kuntze	3	—
Kaufmann Hitzschold	3	—	Bankhaus Albert Kuntze	10	—
Justizrat Hänel	3	—	Dr. Knauth & Weidinger	5	—
Hering & Kretschmar	3	—			

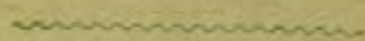
	Marf.	Bf.		Marf.	Bf.
Frau Köberlin	2	—	Kaufmann Lampel	3	—
Kaufmann L. Kühn	6	—	Frau Kammerh. v. Leipziger	2	—
Bäckermeister Kuntzsch	3	—	L. B. f., Dresden	5	—
Frau O. fin.-R. Klinghardt	3	—	Lehmann & Reichsenring	3	—
Theodor Kaffelt	3	—	A. Lange, Rentier	3	—
Geh. Finanzrat Kirchbach	3	—			
General Krauß	20	—	P. H. Müller	3	—
Frau Bergdirektor Kühn	5	—	Kaufmann Merkel	3	—
Mar Kirsch, Goldarbeiter	3	—	Baronin von Malortie	3	—
Geh. Rat Kokel	3	—	Kommerzienrat Müller	5	—
Kaufmann Krüger	2	—	Methe & Comp.	3	—
Frau Oberleutnant Klette	5	—	fr. R. Methe	3	—
Stadtrat Kretzschmar	3	—	Menz, Blochmann & Co.	10	—
von Könnertitz	3	—	Rentier Mendel	3	—
Rentier Krohn	1	—	Bankhaus Mattersdorf	5	—
Frau Hauptmann Klette	3	—	Frau Meinschel	5	—
E. Kummer	3	—	Frau Mitsch	3	—
Kaufmann Klotz	3	—	Frau von Metzsch	5	—
Rentier König	10	—	Cäcilie Mattersdorff	10	—
Hauptmann Kaden	3	—	Georg Menjel & Comp.	5	—
General von Kirchbach	3	—	Frau May	2	—
Knoke & Dreßler	10	—	von Meyenburg	10	—
Frau Privatus Klette	3	—	Mirus, Baumeister	2	—
Frau Baronin von Kaskel	20	—	E. Mellin	2	—
Stadtrat Klepperbein	20	—	Frau Mörbe	3	—
C. Kunath	3	—	M. G. von Mangoldt	3	—
Direktor Klemperer	3	—	A. Müller	3	—
			Meinhold & Söhne	3	—
Geb Brüder Liebert	3	—	Generalkonsul Mankiewicz	5	—
Frau von Liefefeld	5	—	Bankier Mittasch	3	—
Generaldirektor Libbertz	5	—	Bernhard Münnich	2	—
Dr. Leipoldt	3	—	Bankhaus Mende & Täubrich	3	—
A. Leopold	3	—	Rentiere Adele Meyer	5	—
Frau von Lentz	6	—	Oskar May	3	—
Weinhändler Löschke	3	—	Frau Kaufmann Mannl	3	—
Konsul Lüder	5	—	Rentier Meischke	5	—
Rentier Ledermann	3	—	Heinrich Mau	3	—
Buchbindermeister Lehmann	1	50	Gerichtsrat Meyer	5	—
C. W. Leuthold	3	—	von Mangold	2	—
Rentier B. Lehmann	3	—	Erc. von Mengden	6	—
T. H. Lorenz	1	50	Frau Minna Mieg	3	—
Fabrikant Leder	1	—	Albin Maun, Kaufmann	5	—
Löwenapotheke	6	—	Frau S. A. Müller	5	—
Generalleutnant v. Leonhardi	3	—	General von Minkwitz	5	—
Frau von Lüttichau	3	—	Major Meske	3	—
Frau Oberstleutnant Legler	3	—	Rentier Meyer	5	—
Privatus Legler	3	—	C. Mennicke	3	—
Kommerzienrat K. Lindemann	10	—	Otto Mörbitz	3	—
Ingenieur Lipps	5	—	Eduard Müller	5	—
Oeconomierat Lessing	3	—	Alfred Müller	3	—
Hermann Liebing	3	—	Karl Meyer	2	—
Kaufmann Bernh. Lange	5	—	Gustav Müller	2	—
Landw. Credit-Verein f. d.			Frau Mörle-Hejnisch	3	—
Königreich Sachsen	5	—	Kaufmann Mattig	3	—
Rentier Leubner	5	—	Geh. Rat von Meyer	3	—
Lindenapotheke	3	—	frl. Mühlig	1	—

	Marf.	Pf.		Marf.	Pf.
Möbius	3	—	von Roeder	2	—
Apotheker Müller	3	—	fabrikbesitzer Könisch	5	—
Michaelis	3	—	Bergdirektor Richter	2	—
frau von Mejer	10	—	Rentier Kanft	3	—
Oberstlieutenant Müller	30	—	Kaufmann Rudel	3	—
Polizei-Präsident le Maistre	3	—	frau Koch	2	—
Minister von Nostiz-Wallwitz	10	—	Oskar Kenner	3	—
Braumeister E. Naumann	3	—	Rehfeld & Sohn	2	—
Pastor Nikolai	3	—	fr. Bankier Rudolph	5	—
von Nostiz-Wallwitz	3	—	frau Ruston	3	—
Erc. von Niethammer	3	—	Ober-Reg.-Rat Dr. Roscher	5	—
Maximilian Nötzold	3	—	f. O. Richter	3	—
Nagelstock	1	—	Eduard Emil Richter	3	—
Oestr. Nordwest-Dampfschiff- fahrts-Gesellschaft	10	—	Rentier W. Rofner	3	—
Kaufmann Paul Opitz	10	—	fuhrherr Rosenfranz	3	—
Kaufmann O. Opitz	3	—	Commissionsrat Reichardt	5	—
Kaufmann Olivier	3	—	A. Rau	5	—
Rechtsanwalt Oehme	5	—	Archidiaf. Rüger	2	—
Justizrat Opitz	10	—	frau Rose	10	—
Rentier Welfers	20	—	A. verw. Rofner	3	—
Ohnsorge	3	—	Kaufmann W. Rühl & Sohn	3	—
Buchdruckereibesitzer Päßler	10	—	Eduard Rocksch Nachfolger	6	—
Direktor E. Pöge	3	—	Oberstlieutenant Richter	3	—
frau Rentier Pfau	5	—	Rentier Reiche	20	—
Stadtrat Pötsch	6	—	Bäckermeister Reichel	2	—
Petzold & Aulhorn	10	—	Graf von der Recke	3	—
frau Baumeister Päßler	3	—	August Richter	3	—
Petzold & Schliephake	5	—	Kaufmann Roch	5	—
Marie Petzold	3	—	Hugo Rofner	3	—
Rentier Peter	3	—	G. Richter, Kaufmann	1	—
Geh. Rat Preil	3	—	Rentier Riefen	5	—
Kaufmann Pfund	6	—	Gebrüder Reh	5	—
Kaufmann Pietsch	3	—	Rentier Rödenbeck	3	—
Oberst von Petrikowsky	3	—	Rabenhorst, Apoth.	2	—
Oberst Peters	1	—	Professor Rittershaus	3	—
Br. Picf	3	—	Ober-Amtsgerichtsrat Rüger	3	—
frau Picf	3	—	frau Reinhardt	1	—
fräulein Plesch	5	—	C. f. Röttsche	3	—
f. Plötner, Hoflieferant	3	—	H. Römer	3	—
von Poncet	3	—	Apotheker Rudolph	10	—
Jng. Paul Pöge	1	50	Alfred Rößner	3	—
frau Amtsrat Peyer	3	—	Richter & Berlin	3	—
f. Priester	2	—	fleischermeister Ramfeld	2	—
Rentier Prätorius	5	—	frau von Reyher	5	—
O. Platz	2	—	Hauptmann von Schlieben	5	—
C. f. Prater	3	—	Kommerzienrat Spieß	3	—
frau Platzman-Däbig	3	—	Rechtsanwalt R. Schanz	5	—
Rentier Pilz	3	—	Dr. Schützenmeister	3	—
Robert Quaas	5	—	frau Schulze-Kurtz	3	—
Direktor Remus	3	—	frau Rentier Schindler	10	—
frau verw. M. Richter	3	—	Staatsrat Stange	5	—
			J. M. Schmidt & Comp.	15	—
			Schleich & fuchs	3	—
			Kaufmann Schwieder	5	—
			Dr. Straube	2	—

	Marf.	ßf.		Marf.	ßf.
fran verw. Scheller	3	—	E. Schmieder	5	—
Generalleutnant Schurig	10	—	Konsul Suffert	3	—
Rentier Schäffer	5	—	fran General von Schulz	3	—
Pastor D. Sulze	6	—	Dr. Schnorr von Carolsfeld	3	—
Reinhold Schulze, 3. Kronprinz	3	—	firma Wold. Schmidt	6	—
Dr. Struve	3	—	Archid. Dr. Schmidt	3	—
Direktor Sulzberger	5	—	Gebr. Stresemann	3	—
G. Schanz	2	—	Schischin & Sohn	3	—
Aud. Dr. Schumann	3	—	fran B. Stalling	3	—
Kommerzienrat Sturm	10	—	Kaufm. Rich. Schulze	2	—
Dr. med. Spitzner	10	—	Direktor Silomon	3	—
Ratsmannermeister Storz	10	—	Direktor Salomon	5	—
A. L. Schumann	3	—	Direktor Schreiber	5	—
fran Stadtrat Schmidt	3	—	fran E. Siemens	15	—
Hoflieferant Kaufm. Schippan	6	—	Oberinspektor Seupke	3	—
Kaufmann Schwietering	3	—	Robert Schinf	3	—
frl. Schlöfer	3	—	Auguste verw. Schneider	3	—
Rentier Schnabel	5	—	Hausbesitzer W. Schneider	3	—
Oberbürgermeister Dr. Stübel	10	—	fabrikbesitzer R. Selbmann	3	—
Salzberg & Eisenreich	10	—	Bergat Scheerer	3	—
Kaufmann Schlüter	6	—	Geh. finanzr. v. Sandersleben	3	—
Generalleutnant v. Schubert	3	—	Stolz & Comp.	3	—
fran Hofrat Sußdorf	3	—	Schade & Comp.	2	—
fabrikbesitzer Jean Scherbel	10	—	Oberst Sachse	3	—
Georg Seebe	2	—	Kammerherr v. Schultendorff	3	—
Gräfin Stolberg	3	—	fran von Stieglitz	6	—
von Schönberg	3	—	A. Schwalm	2	—
fran Generalkonsul Scheller	10	—	Marie Schumann	1	50
Konsul fabrikbes. P. Scheller	10	—	Schmidt & Callina Nachfolger	3	—
Hofrat Dr. Stübel	3	—			
Paul Schettler	3	—	von Treuenfels	3	—
Rentier Schulte-Herkendorf	5	—	Direktor Thiele	3	—
fran Finanzrat Simon	3	—	fran Timaens	3	—
Rittergutsbesitzer Scheffel	3	—	fran Türk	2	—
Kaufmann Stein	3	—	fabrikbesitzer Türpe	20	—
von Schweinitz	5	—	Tiedemann & Grahl	3	—
Rentier E. Seide	5	—	von Tettau	2	—
Pastor Dr. Sturm	1	—	A. Thieme, Viktoriasalon	3	—
General von Senfft	3	—	Rentier Tischler	2	—
Rentier Schaede	10	—	Caen-Arr-Hee	3	—
Kaufmann Schröder	3	—	von Tschirschky	3	—
fabrikant M. Schramm	3	—	von Treitschke	3	—
Carl Stäcker	3	—	Carl Thiele	3	—
Kaufmann Schlegel	3	—	fran General v. Tschirschky	3	—
Schwarzlose	1	—	von Tschammer	3	—
Friedrich Schmelzer	1	50	fran Hauptmann Töpfer	3	—
Edmund Salomon	1	50	Baron von Tettau	3	—
Dr. Schröter	3	—			
Hauptmann Stagemann	5	—	Anton Unger	5	—
Kaufmann R. Starke	3	—	Ufer Nachfolger	3	—
General v. Schweingel	3	—	fran von Ungern-Sternberg	3	—
fran Louise Sy	5	—	Pastor Uebigau	2	—
Baron von Stockhausen	3	—			
Kaufm. Siegfried Schlesinger	5	—	Vogel	3	—
Exc. Dr. Schurig, Minister	5	—	fran verw. Vetter	3	—
Präsident von Schönberg	5	—	Dr. med. Vetter	5	—

	Mark.	Pf.		Mark.	Pf.
Pastor Vetter	3	—	frau Marie Wiedemann	3	—
Villerey & Boch	10	—	Kaufmann Wilhelm	3	—
Kaufmann R. Voigt	5	—	Rentier Wolf	3	—
Rentier Vorländer	3	—	Baumeister Wendler	3	—
Gustav Voigt	2	—	frau Dr. Wilkens	3	—
Kaufmann Dollsack & Comp.	6	—	fleischermeister Weinhold	3	—
Graf Vitzthum	5	—	fabrikant Wolf „Sulima“	3	—
fabrikbesitzer H. Vogel	15	—	frau Landgerichtsdirektor Dr. Wolf	3	—
Professor Dr. Vogel	5	—	Soc.-Brauerei Waldschlößchen	10	—
Commerzienrat Julius Vogel	10	—	Geheimrat v. Weymar	2	—
frau Vetterlein	1	—	frau von Weber	10	—
Oberforstmeister Weißwange	3	—	von Wink'ler	2	—
Oberst v. Wittern	3	—	Kaufmann Weingärtner	3	—
frau Inspektor Wapler	6	—	Rud. Weigand	3	—
Weber, Oberbaurat	3	—	Hauptmann Wilhelm	3	—
Kaufmann Wachs	5	—	Wendenschuch & Eichorins	3	—
friedrich Wollmann	6	—	ferdinand Wießner	5	—
Rentier Wollner	10	—	R. Westmann	3	—
Rechtsanwalt Dr. Wolf	3	—	Moritz Zobel	3	—
frau v. Wolfersdorf	3	—	Kaufmann Zimmermann	3	—
C. G. Wagner sen.	3	—	M. von Zimmermann	3	—
Regierungsrätin Wenzel	3	—	Kammerrat Zwicker	3	—
Kaufmann Robert Weigand	5	—	fleischermeister C. Zumppe	3	—
Bäckermeister Worm	3	—	Apotheker Zieske	3	—
fedor Wiedemann	3	—	Ober-finanzrat Zieger	3	—
Pastor Wolf, St. Pauli	3	—	frau General Zenker	3	—
Diakonus Wolf	3	—	Rentier Zachmann	2	—
Marie Westmann	3	—	frau Rentiere Zachmann	1	—
Rechtsanwalt Weinhold	3	—	frau Geh. Kommerzienrat		
Obermeister Wagner	3	—	Zschille	5	—
Kaufmann Weissflog	3	—	Julius Zschucke	3	—
frau von Wolfersdorf	3	—	frau von Zenker	3	—
von Watzdorf	3	—	Paul Ziegenbalg	3	—
Major Westmann	3	—	Kaufmann Zschuckschwartz	3	—
frau Generalin Walther	2	—	General von Zeschau	3	—
Rentier A. Wiedemann	5	—	von Zeschau	3	—

Summa lt. Sammelbuch 3 294 Mark 50 Pf.



Kassen-
Journ.
Seite.

		Mark.	℥f.
III. Außerordentliche Beiträge und Spenden.			
194	Beitrag der Loge zu den 3 Schwertern und Aſträä zur grünenden Raute	40	—
194	Spende von Ungenannt durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Stübel	300	—
194	Spende von Frau Repphahn	1000	—
194	Spende von Frau Oberbürgermeister Dr. Stübel	150	—
194	Beitrag der Stadtgemeinde Dresden pro 1894	1500	—
194	Beitrag von Fräulein Leiter	1	65
194	Spende von Fräulein von Klengel	10	—
194	Spende des Herrn Kaufmann Cohn	10	—
196	Spende des Herrn Kommerzienrat Dr. Luboldt	1000	—
196	Spende der Opitz'schen Erben	1500	—
196	Beitrag der Loge zu den ehernen Säulen	30	—
196	Beitrag aus der Mendestiftung	300	—
196	Spende von Fräulein Kobes	50	—
196	Spende des Herrn Kanzler	150	—
196	Spende des Herrn Direktor Kaden	20	—
196	Spende des Herrn Kommerzienrat Menz	1000	—
196	Spende des Herrn Rechtsanwalt Dr. Maeser	10	—
196	Spende von einer Gönnerin durch Herrn Generalarzt Dr. Jacobi	1000	—
196	Beitrag der Loge z. gold. Apfel	50	—
196	Beitrag der Gemeinde Pieschen	30	—
198	Spende von Herrn Finanzrat von Mücke durch Herrn Dr. Klemm	50	—
198	Spende des Herrn Berger in Leipzig	100	—
198	Spende der Herren Rechtsanwälte Dr. Graf und Dr. Reichel	55	—
198	Spende vom Frauenverein zu Trachenberge durch Frau Major Vollborn	25	—
198	Spende von Frau Justizrath Dr. Heine durch Herrn Dr. Klemm	100	—
200	Beitrag der Gemeinde Trachenberge	10	—
200	Spende von Herrn Kammervirtuos Heß zurückgezahltes Konzerthonorar	50	—
	Summa	8541	65
IV. Kapital-Schenkungen u. Spenden zum Hausbaufonds.			
194	Legat der Frau Dr. Knippenberg	60000	—
196	Geschenk des Herrn Kommerzienrat Bienert	10000	—
	Summa	70000	—
V. Ertrag der Sammelbüchse in der Anstalt.			
196	Ertrag der Sammelbüchse	31	13
198	„ „ „	4	15
	Summa	35	28
VI. Ertrag von Wohlthätigkeitsfesten.			
198	Vom Bezirksverein rechts der Elbe	200	—
198	Ertrag des Konzertes vom 18. Dezember	1580	32
198	Nachträglich für Konzertbillets vereinnahmt	28	—
198	Vom Verein „Gemütlichkeit“	31	25
	Summa	1839	57

Kassen-
Journ.
Seite.

198

VII. Spenden zur Christbescheerung.

		Marf.	Pf.
	Ihre Majestät die Königin	40	—
	Herr Dr. med. Klemm	10	—
	" Dr. med. Heyde	10	—
	" Dr. phil. Hübner	10	—
	" Dr. med. Hänel	10	—
	" Generalarzt Dr. Jacobi	10	—
	" Justizrat Opitz	10	—
	" Kaufmann Paul Opitz	15	—
	" Kommerzienrat Collenbusch	20	—
	frau Geh. Kommerzienrat Jordan	50	—
	Herr Kommerzienrat Grumbt	20	—
	Fräulein Schmidtgen	3	—
	Herr Oberlehrer Vogel	3	—
	Summa	211	—

VIII. Zinsen von Aktivkapitalien.

a. Vom Hausbaufond.

194	Zinscheine pro 31. März	504	50
194	" " 30. Juni	301	75
196	" " 30. September	504	50
198	" " 31. Dezember	301	75

b. Vom Betriebsfonds.

194	Zinscheine pro 31. März	1005	50
194	" " 30. Juni	1119	25
196	" " 30. September	1032	50
198	" " 31. Dezember	1119	25

Hierüber :

194	Zinscheine von der Engelmann-Stiftung	10	50
196	" " " " " "	10	50
200	Zinsen von der „Sächf. Bank“	22	20

Summa 5932 20

IX. Verpflegelder.

In der Anstalt vereinnahmte Verpflegelder.

194	pro Monat Januar	113	10
194	" " Februar	45	—
194	" " März	72	65
196	" " April	100	20
196	" " Mai	63	70
196	" " Juni	60	80
196	" " Juli	88	80
198	" " August	119	10
198	" " September	76	20
198	" " Oktober	118	50
200	" " November	98	60
200	" " Dezember	183	40

Aus der Emmy Müller v. Berneck-Stiftung, Emmy-Bett belegt 200 Tage 300 —

Summa 1440 05

Kassen- Journ- Seite		Mark.	ℳf
	X. Außerordentliche Einnahmen.		
196	Vom Königl. Kammerzahlamt Stempel	5	—
196	Von der Stadt Dresden aus der Straßenbau-Kauti- on zurückempfangen	164	—
196	Zurückgezahlte städtische Gemeinde-Grundsteuer	22	40
	Summa	191	40

A u s g a b e.

I. Angekaufte Wertpapiere.

195	M. 15000.—. Nom. 3 ¹ / ₂ 0/0 Sächs. Anleihe,		
	" 20000.—. Nom. 3 ¹ / ₂ 0/0 Dresdner Stadtanleihe,		
	" 19000.—. Nom. 3 ¹ / ₂ 0/0 Preuß. Konsols, laut Spezialrechnung der Sächs. Bank	54095	25
195	" 5100.—. Nom. 3 ¹ / ₂ 0/0 Sächs. Anleihe, laut Spezialrechnung der Sächs. Bank	5125	75
195	" 1500.—. Nom. 3 ¹ / ₂ 0/0 Preuß. Konsols, laut Spezialrechnung von Horn & Dinger	1526	95
207	" 2000.—. Nom. 3 0/0 Sächs. Rente, laut Spezialrechnung von H. G. Lüder	1769	05
207	" 1800.—. Nom. 3 0/0 Sächs. Rente, laut Spezialrechnung von H. G. Lüder	1626	10
	Summa	64143	10

II. Bank-Depot für den Hospitalneubau.

207	In die Sächs. Bank eingezahlt	10000	—
207	" " " " " "	1000	—
	Summa	11000	—

III. Hypothekenzinsen.

197	pro I. Quartal 1894	350	—
201	" II. " "	350	—
203	" III. " "	350	—
209	" IV. " "	350	—
211	Nachträglich gezahlte Hypothekenzinsen	30	—
	Summa	1430	—

IV. Wirtschaftskosten.

	div. Ausgaben laut Ausgabebuch I.		
195	pro Monat Januar	204	64
197	" " Februar	212	84
197	" " März	242	38
199	" " April	225	65
199	" " Mai	290	64
203	" " Juni	229	92
203	" " Juli	214	10
203	" " August	215	84
205	" " September	264	72
205	" " Oktober	250	80
209	" " November	240	35
209	" " Dezember	208	73
	Summa	2800	61

Rassen-
Journ.
Seite.

V. Haushaltungskosten und Reparaturen.

	Markt.	ℳ.
195	fernsprechgebühr pro I. Quartal 1894	37 50
195	Wasserzins pro I. Quartal	7 —
197	Maurer May für Reparaturen	5 35
197	für Reinigung der Schleuße und Senkgrube	2 50
197	Schornsteinfeger Christoph für Erneuerung der Laufbretter	4 —
197	fernsprechgebühr pro II. Quartal	37 50
197	Kunze für Reparatur der Verplankung	11 95
197	Wasserzins pro II. Quartal	7 —
199	Dachdecker Schöne für Reparatur	64 42
199	Tischler Körner für div. Arbeiten lt. Beibuch	20 —
199	Maurer Mai für Ofenfehren	3 20
199	Rüger für Zimmerarbeiten	5 20
201	fernsprechgebühr pro III. Quartal	37 50
201	Schornsteinfegergebühr	5 —
201	Wasserzins pro III. Quartal	7 —
201	franz Leopoldt für Jalousien	36 —
201	Tischler Körner, Reparaturen lt. Buch	18 —
201	Maurer Mai, Reparaturen lt. Buch	6 —
201	Klempner Sedtwitz, Reparaturen lt. Buch	64 80
201	Maler Liebermann für Schild malen	4 50
203	fernsprechgebühr pro IV. Quartal	37 50
205	Wasserzins pro IV. Quartal	7 —
207	für Räumung der Senkgrube	7 —
209	Dünger-Export-Gesellschaft lt. Quittung	10 —
211	Tischler Körner für Reparaturen lt. Buch	13 65
211	Schlosser Hahn " " " "	19 10
211	Klempner Sedtwitz " " " "	15 96
211	Maurer Mai " " " "	8 50

Hierüber:

	Markt.	ℳ.
	div. Ausgaben laut Ausgabebuch I.	
195	pro Monat Januar	34 76
197	" " Februar	46 11
197	" " März	36 21
199	" " April	48 42
199	" " Mai	54 43
203	" " Juni	58 67
203	" " Juli	38 53
203	" " August	38 43
205	" " September	45 70
205	für Wäsche	60 31
205	pro Monat Oktober	22 30
209	" " November	21 96
209	für Wäsche	36 99
209	pro Monat Dezember	50 44
209	für Wäsche	32 68

Summa 1129 07

VI. Feuerungs-Material.

195	Stolz & Co. für Kohlen, lt. Rechnung	33 —
195	städt. Arbeitsanstalt für Holz "	12 —
195	Stolz & Co. für Kohlen "	33 —
197	Dieselben " " "	33 —

Seitenbetrag 111 —

Kassen- Journ- Seite.		Übertrag	Mar.	℔.
		Übertrag	111	—
199	städt. Arbeitsanstalt für Holz, lt. Rechnung		12	—
199	Stolz & Co. für Kohlen " "		32	63
199	Dieselben " " " "		32	63
201	Liebing " " " "		33	—
203	Liebing " " " "		33	—
205	städt. Arbeitsanstalt für Holz " "		12	—
205	Liebing für Koaks " "		22	50
205	Derselbe für Kohlen " "		33	—
207	städt. Arbeitsanstalt für Holz " "		12	—
207	Stolz & Co. für Kohlen " "		32	63
209	Liebing " " " "		33	—
		Summa	399	39
VII. Staats- und Gemeinde-Abgaben.				
195	Grundsteuer I. Termin		6	—
195	Gemeinde-Grundsteuer		22	40
197	Gemeinde-Grundsteuer		22	40
197	Landeskulturrente, 2 Termine		18	06
197	Brandkasse		4	54
199	Staatseinkommensteuer und Bürgersteuer		49	—
199	Gemeinde-Einkommensteuer und Dienstbotenfrankenkasse		30	40
201	Gemeinde-Einkommensteuer		28	90
201	Dienstbotenfrankenkasse		1	50
201	Grundsteuer II. Termin		6	—
201	Gemeinde-Einkommensteuer		28	90
203	Gemeinde-Einkommensteuer		28	90
203	Dienstbotenfrankenkasse		1	50
205	Staatseinkommensteuer		49	—
205	Landeskulturrente		18	06
205	Brandkasse		4	54
211	Steuern für das Grundstück Trachenberge		10	53
211	Durch Beschluß der Steuerbehörde nachträglich bezahlte Staatseinkommensteuer		20	—
211	Desgleichen bezahlte Gemeinde-Einkommensteuer		24	60
		Summa	375	23
VIII. Gehalte, Löhne an das Personal.				
195	Laut Ausgabebuch I. an das Hausmädchen u. A. m. im Monat Januar		12	—
197	" " Februar		6	—
197	" " " Miethgeld		2	—
197	" " " Aushilfe		2	—
197	" " März (auf 10 Tage)		3	—
197	" " " Aufgeld		2	—
197	" " " Lohn		12	—
199	" " April		12	—
199	" " Mai		12	—
199	" " " Aufgeld und Marthaheim		4	50
203	" " Juni		12	—
203	" " " Aushilfe		6	50
203	" " Juli		12	—
		Seitenbetrag	98	—

Kassen- Journ.- Seite.		Übertrag	Mark.	Pf.
		Übertrag	98	—
203	im Monat Juli Aufgeld		3	—
203	" " " Marthabeim		1	50
203	" " " August		12	—
205	" " " September		12	—
205	" " " Lohn an die Krankenwärterin		21	—
207	" " " Oktober		12	—
209	" " " November		12	—
209	" " " Dezember		12	—
	Hierüber:			
195	Beiträge zur Inv.- und Altersversicherung		—	80
195	" " " " " "		1	—
197	" " " " " "		1	40
199	" " " " " "		1	60
199	" " " " " "		1	60
199	" " " " " "		1	60
201	" " " " " "		2	20
201	" " " " " "		1	60
203	" " " " " "		1	60
205	" " " " " "		2	20
207	" " " " " "		1	60
209	" " " " " "		1	—
	Wächterlohn für die Grundstücke "		—	80
201	lt. Quittung des Wächters Kunze		9	—
203	" " " " " "		9	—
209	" " " " " "		9	—
	An den "Albertverein" Gehalte und Bekleidungsgeld der Pflegeschwestern.			
195	im Monat Januar		82	16
197	" " " Februar		82	16
197	" " " März		82	16
199	" " " April		82	16
199	" " " Mai		82	16
201	" " " Juni		82	16
201	" " " Juli		82	16
203	" " " August		82	16
205	" " " September		82	16
207	" " " Oktober		82	16
209	" " " November		82	16
211	" " " Dezember		82	24
205	an die Oberschwester Hedwig zur Reise		50	—
205	" " Schwester Therese zur Reise		50	—
	Summa		1313	90
	IX. Material zur Krankenpflege.			
195	Reinboth, Reparatur der elektr. Apparate		7	90
195	May Arnold, Verbandstoffe		45	81
195	Rably & Co. für Medizinalwein		21	60
199	Knoke & Dreßler für Instrumente		38	57
199	Alwin Hüttig, Verbandstoffe		29	75
199	E. Dietrich für Apparate		2	30
201	Alwin Hüttig, Verbandstoffe		66	95
201	Knoke & Dreßler, lt. Rechnung		64	05
	Seitenbetrag		276	93

Kass.-n. Journ. Seite.		Marl.	Pf.
	Übertrag	276	93
203	Bandagist Bürger für 1 Schiene	3	75
205	Zoll und Fracht für 1 Faß Wein	18	97
205	Knoke & Dreßler, lt. Rechnung	35	55
211	Deick, Instrumente und Reparaturen	96	60
211	Knoke & Dreßler, lt. Rechnung	65	05
211	Ulwin Hüttig, Verbandstoffe	45	55
211	Diätetische Nahrungsmittel u. Medikamente lt. Rechnung	338	72
211	Bandagist Bürger	2	50
211	Mechaniker Reinboth	5	75
	div. Ausgaben lt. Ausgabebuch II.		
195	im Monat Januar	3	90
197	" " Februar	1	80
197	" " März	5	15
199	" " April	10	95
199	" " Mai	3	85
203	" " Juni	10	30
203	" " Juli	6	85
203	" " August	4	—
205	" " September	3	35
207	" " Oktober	3	40
209	" " November	3	60
211	" " Dezember	2	94
	Summa	950	46
	X. Poliklinik.		
	Medikamente		
211	a) für die innere Klinik	650	—
211	b) für die chirurgische Augen- und Ohren-Poliklinik .	152	60
	Summa	802	60
	XI. Sammelgebühren.		
	Sammelgebühren an Olschig für Einholung der Beiträge	427	66
	XII. Christbescherung.		
209	Dem Damen-Comité zur Weihnachtsbescherung 1894 zur Verfügung gestellt	100	—
	XIII. Druckkosten.		
195	Lehmannsche Buchdruckerei für Zettel	12	50
201	Dieselbe " Jahresberichte	225	—
207	Dieselbe " Zirkulare	2	80
	Summa	240	30
	XIV. Rente aus dem Knippenberg'schen Legat.		
195	Pro I. Halbjahr	500	—
201	" II. "	500	—
	Summa	1000	—
	XV. Vorarbeiten zu dem Hospitalneubau.		
197	Geometer Ueberall für Dismembration des neuen Areal	226	35
205	Baumeister Weiser für Lichtpausen	43	50
205	" " " Bearbeitung der Pläne	726	—
	Seitenbetrag	995	85

Kassen- Journ. Seite.		Übertrag	Marf.	Pf.
		995	85	
205	E. Andrae für Lichtpausen der Pläne		24	15
205	für Metallographien lt. Quittung		5	35
205	" " " "		18	11
205	" " " "		2	97
209	Buchbinder Rothe lt. Quittung		11	60
209	für Metallographien lt. Quittung		47	20
	Summa	1105	23	

XVI. Diverse Ausgaben.

195	Sächs. Bank, Versicherungsgebühr	14	90
195	Inserate lt. Quittung	6	75
195	Porti bei Absendung der Knippenberg'schen Rente	—	20
201	" " " " " " " "	—	50
201	Dresdner Nachrichten, Liste	13	50
207	Gerichtskosten, Stempel, lt. Quittung	22	80
207	" " für Renteneintrag	1	62
207	Stempel, lt. Quittung	5	—
207	Sächs. Bank, Verwahrungsgebühr	15	50
207	Inserate lt. Quittung	9	—
207	Inserat " "	11	70
207	" " " " " " " "	8	10
207	Converts zu den Jahresberichten	1	20
207	Portis bei Versendung der Jahresberichte	5	55
207	Inserat lt. Quittung	9	—
207	Acht Exemplare des Dresdner Anzeigers	—	80
207	An das Damencomité, lt. Quittung	50	—
207	Gerichtskosten	3	—
207	Verläge lt. Quittung	21	34
207	Sächs. Bank, Verwaltungsgebühr	58	—
207	Dieselbe Versicherungsgebühr	137	20
209	Reichsbank, Kosten des Jähler'schen Legates	36	50
209	Inserate, Konzert betr.	9	—
209	" " lt. Quittung	7	20
209	Porti " " " " " " " "	—	85
209	Metallographien " " " " " " " "	1	12
209	Porti " " " " " " " "	—	55
	Summa	450	88

XVII. Außerordentliche Ausgaben.

195	Zurückgezahlter Vorschuß	1000	—
199	Rechnungs-Differenz an Frau v. B. zurückgezahlt	2	18
207	An den Stadtrat zur Straßenregulirung	164	—
	Summa	1166	18



A b s c h l u ß.

Titel.	a. Einnahmen.	Mk.	Pf.
I.	Kassenbestand ult. 1893	308	86
II.	Jährliche und einmalige Beiträge	3294	50
III.	Außerordentliche Beiträge und Spenden	8541	65
IV.	Kapital-Schenkungen und Spenden zum Hausbaufonds	70000	—
V.	Ertrag der Sammelbüchse in der Anstalt	35	28
VI.	Ertrag von Wohlthätigkeitsfesten	1839	57
VII.	Spenden zur Christbescherung	211	—
VIII.	Zinsen von Aktiv-Kapitalien	5932	20
IX.	Verpflegelder	1440	05
X.	Außerordentliche Einnahmen	191	40
	Summa	91794	51
	b. Ausgaben.		
I.	Angekaufte Wertpapiere	64143	10
II.	Bankdepot für den Hospitalneubau	11000	—
III.	Hypothekenzinsen	1430	—
IV.	Wirtschaftskosten	2800	61
V.	Haushaltungskosten und Reparaturen	1129	07
VI.	Feuerungsmaterial	399	39
VII.	Staats- und Gemeinde-Abgaben	375	23
VIII.	Gehalte, Löhne an das Personal	1313	90
IX.	Material zur Krankenpflege	950	46
X.	Poliklinik	802	60
XI.	Sammelgebühren	427	66
XII.	Christbescherung	100	—
XIII.	Druckkosten	240	30
XIV.	Rente aus dem Knippenberg'schen Legat	1000	—
XV.	Vorarbeiten zu dem Hospitalneubau	1105	23
XVI.	Diverse Ausgaben	450	88
XVII.	Außerordentliche Ausgaben	1166	18
	Summa	88834	61

Kassen = Abschluß.

	Mark.	℔.
Summa der Einnahme	91794	51
" " Ausgabe	88834	61
	<hr/>	
bleibt Kassenbestand	2959	90
	<hr/>	

Emmy Müller von Bernack = Stiftung.

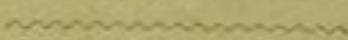
a. Einnahme.

Zinsen pro I. Halbjahr	150	—
" " II. " "	150	—
	<hr/>	
Summa	300	—

b. Ausgabe.

Das Freibett belegt 200 Tage, dafür bezahltes Verpfleggeld laut Spezial-Berechnung der Kinderheilstätte	300	—
	<hr/>	

Kassenbestand vacat.



Verzeichnis

der

der Kinderheilstätte gestifteten Legate und Spenden zum Hausbaufonds.

Bestand am 31. Dezember 1894.

	Mark	Pf.
Von Herrn Eduard Lohse	3000	—
" " Ludwig Gehe	1000	—
" Frau von Sommaruga	1289	48
" " Hartmann-Knoch	3000	—
" Herrn Postmeister Leufart	300	—
" Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Georg, Herzog zu Sachsen	12000	—
" Herrn Staatsanwalt von B.	5000	—
" Miß Taylor	1017	50
" Frau Apotheker B.	4000	—
" Herrn Direktor Dr. Krause	112	50
" " Largée	875	—
" " R. Funke	200	—
" Fräulein von Elterlein	2000	—
" Frau Natalie Jordan	4000	—
" " Justizrat Dr. Heine	600	—
" " Rechtsanwalt Eisenstuck	400	—
" Herrn Kühne	4000	—
" " Rentier Fiedler	3333	35
" Frau Repphahn	1500	—
" Herrn Oberstlieutenant Legler	300	—
" Ungenannt	500	—
" Herrn Kommerzienrat Dr. Luboldt	2000	—
" H. G.	100	—
" Herrn Konsul Dr. Moritz Eisenstuck	100	—
" " Direktor Stein in Darmstadt	100	—
" P. C.	100	—
" Ungenannt durch Herrn Dr. K.	5500	—
" Herrn Albert Timaeus	500	—
" Herrn Kommerzienrat Förster	100	—
" den Erben des Herrn Geheimen Kommerzienrat Jordan	10000	—
" Frau Emma und Lina Schreiber	300	—
" " Engelmann	600	—
" Herrn Hermann Meyer, Leipzig	500	—
" Frau Hauptmann Strauß, geb. Meyer	500	—
Zuwachs in diesem Jahre.		
Von Frau Repphahn	1000	—
" Herrn Kommerzienrat Dr. Luboldt	1000	—
" den Opitz'schen Erben	1500	—
" Herrn Kommerzienrat Menz	1000	—
" einer Gönnerin	1000	—
" Frau Justizrat Dr. Heine	100	—
" " Dr. Kuippenberg	60000	—
" Herrn Kommerzienrat Bienert	10000	—
Hierüber:		
Emmy Müller von Berneck-Stiftung für ein Freibett	10000	—
Summa	154427	83

H. Sacc. 4. 897 m

X

Otto Grube
Buchbinder

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

15. Juli 1997

22. Jan. 1999

III/9/280 JG 162/6

SÄCHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK



2 0581767

H. Sax. G. 897 m

